

Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum: Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys

Multrus, Frank; Simeaner, Hans; Bargel, Tino; Ramm, Michael

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

SSG Sozialwissenschaften, USB Köln

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Multrus, F., Simeaner, H., Bargel, T., & Ramm, M. (2009). *Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum: Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys*. (Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung, 56). Konstanz: Universität Konstanz, Geisteswissenschaftliche Sektion, FB Geschichte und Soziologie, Arbeitsgruppe Hochschulforschung. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-236299>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum

Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys

Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum

Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys

F. Multrus, H. Simeaner, T. Bargel, M. Ramm

Universität Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Juli 2009

Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (56)

Danksagung

Wir danken den Kollegen von HIS, Dr. Christoph Heine, Murat Özkilic und Janka Willige sowie Peter Müßig-Trapp, für die freundliche und kompetente Unterstützung bei der Gestaltung, Durchführung und Aufbereitung unserer ersten Online-Erhebung.

Unser besonderer Dank richtet sich an die Studierenden des „HISBUS-Studierendendorfes“ und des „Convenience-Panels“, die Auskünfte gegeben und ihre Stellungnahmen vorgenommen haben. Wir hoffen, ihre Rückmeldungen verhelfen dazu, vorhandene Schwächen beim Aufbau des Europäischen Hochschulraumes zu erkennen, um ihnen entgegen zu wirken und die Internationalisierung sowie den internationalen Austausch für alle Studierenden zu befördern.

Herausgeber der Reihe „Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung“:

Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz,
Fachbereich Geschichte und Soziologie, 78457 Konstanz
Tel. 07531/88-2896

Die AG Hochschulforschung im Internet:
<http://www.uni-konstanz.de/ag-hochschulforschung>

ISSN 1616-0398

Inhaltverzeichnis

Seite

Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum.....	I
1. Grundauszählung.....	1
2. Auszählung nach Abschlussarten	13
3. Auszählung nach Fächergruppen	35
4. Auszählung nach Fächergruppen, nur für Bachelor	59

Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum

Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys

Studierendensurvey und HISBUS

Mit dem 1982 eingeführten Studierendensurvey hat sich ein Instrument zur bundesweiten Dauerbeobachtung der Studiensituation und studentischen Orientierungen etabliert. Dazu liegen mittlerweile zehn Erhebungen vor, die letzte vom WS 2006/07. Die Erhebungen finden alle drei Jahre statt und haben im Laufe der letzten fünfundzwanzig Jahre manche Veränderungen begleitet: die Vereinigung Deutschlands mit der Neugründung von Fachhochschulen in den neuen Ländern, den Einzug der neuen Medien in die Hochschullehre mit ihren neuen Kommunikationsmöglichkeiten sowie die tiefgreifenden Entwicklungen des Bologna-Prozesses mit der Einrichtung von Bachelor-Studiengängen in den letzten Jahren.

In Ergänzung zum umfangreichen Studierendensurvey mit seinen nahezu 100 Fragen (und 600 Items) sprechen zwei Gründe für kurze und aktuelle Online-Befragungen:

- Der stetige Wandel an den Hochschulen erfordert zeitnahe Befragungen, um aktuelle Informationen zur Studiensituation und den studentischen Haltungen zu erhalten.
- Die Entwicklung und Gestaltung des europäischen Hochschulraumes erlaubt durch Onlinebefragungen eine vertiefende, aktuelle Begleitung und ermöglicht zudem länderübergreifende Vergleiche.

Für Online-Erhebungen müssen kurze Befragungsinstrumente erstellt werden; in der Regel wird von einer maximalen Befragungsdauer von 15 bis 20 Minuten ausgegangen. Aus diesem Grund werden aus dem gesamten Fragenfundus des Studierendensurveys thematische Module zusammengestellt, die sich auf wichtige Bereiche der Studiensituation und der Orientierungen von Studierenden beziehen.

Online-Erhebungen an Hochschulen benötigen spezifische EDV-technische Installationen und entsprechende Hochschulkontakte. Beides konnte von der Hochschulinformations-System GmbH (HIS-Hannover) zur Verfügung gestellt werden. Die Online-Befragungen werden daher in Zusammenarbeit mit HIS im Rahmen des HISBUS-Panels durchgeführt. Die Auswertungen erfolgen durch die AG Hochschulforschung.

HISBUS-Online-Befragungen

Beim HISBUS-Panel handelt es sich um ein virtuelles Studierendendorf. Die Panellisten sind dabei so ausgewählt, dass sie möglichst exakt die Größenordnungen der verschiedenen Studierendengruppen an den deutschen Hochschulen abbilden. Mit dem HISBUS-Panel sind repräsentative, verallgemeinerbare Ergebnisse gewährleistet. Dies ist möglich, weil die Mitglieder des Online-Panels aus dem Teilnehmerkreis anderer von HIS durchgeführter repräsentativer, schriftlicher Befragungen – also offline – gewonnen werden. Die Stichprobenziehung ist methodisch abgesichert, alle potentiellen Teilnehmer haben die gleiche Chance, HISBUS-Mitglied zu werden. Das Verfahren wurde in Abstimmung mit dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA Mannheim) entwickelt (zum HISBUS-Panel siehe www.his.de).

Solche Online-Befragungen in Ergänzung zum Studierendensurvey sollen etwa alle anderthalb Jahre stattfinden. Sie werden vom Wissenschaftlichen Beirat des Projektes befürwortet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Erste Online-Befragung im Februar 2008: Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum

Die erste Online-Befragung erfolgte zum Thema "Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum" (28. Januar bis 1. März 2008). Die vorangegangene zehnte Erhebung des Studierendensurveys vom WS 2006/07 hatte einige aufschlussreiche Befunde zum Image des Bachelor, zur Verwirklichung der Gestaltungselemente im Bologna-Prozess und zur Studienqualität in den Bachelor-Studiengängen erbracht. Allerdings war die Zahl der Studierenden in den Bachelor-Studiengängen noch recht gering und die Entwicklung schritt rasant weiter voran, wie der Ausbau der Bachelor-Studiengänge mit einem Anstieg von 3.075 auf 4.541 innerhalb eines Jahres belegt (vgl. Hochschulrektorenkonferenz - HRK (Hg.): Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Bonn 2009, S. 7).

Es lag daher nahe diese Herausforderung für Hochschulen und Studierende in der ersten Online-Erhebung zu thematisieren. Es wurden 16 Fragen mit insgesamt 118 Items erhoben, zusätzlich weitere 38 Items an Grunddaten zum Studium, zur sozialen Situation und Herkunft. Folgende **Themen und Fragen** wurden den Studierenden vorgelegt:

Studiensituation und Studienqualität

- Informationsstand über verschiedene Bereiche der Hochschulentwicklung
- Charakterisierung der Studiensituation im Hauptstudienfach
- Schwierigkeiten im Studium mit Anforderungen und Bedingungen
- Nutzen verschiedener Strategien für bessere Berufsaussichten

Urteile zum Bachelor-Studium

- Förderungen und Studierenertrag im Bachelor-Studium
- Erwartungen an den Bachelor-Abschluss: Vorteile und Nachteile

Auslandsaktivitäten

- Aufenthalte im Ausland für Studium, Praktikum, Sprachkurs
- Planungen für spätere Auslandsaufenthalte
- Einflüsse auf die Bereitschaft zum Auslandsaufenthalt
- Beherrschung von Fremdsprachen
- Planung einer späteren Berufstätigkeit in Europa
- Einschätzung der beruflichen Chancen in Europa

Europäischer Hochschulraum: Verwirklichung und Qualität

- Wichtigkeit von Zielen und Maßnahmen im Bologna-Prozess
- Verwirklichung und Umsetzung der Vorgaben und Ziele
- Qualität und Gelingen der erfahrenen Umsetzungen im Studienfach

Hinzu kamen einige Fragen zur aktuellen Studiensituation (wie Semesterzahl, Fachbelegung, Hochschulort), zu den soziodemographischen Daten (Geschlecht, Familienstand, Kinderzahl) und zur sozialen Herkunft (Berufsposition und Bildungsabschluss der Eltern) sowie Fragen zur weiteren Studienplanung (z.B. Master).

Der Text der Einladung an die Studierenden zur Mitwirkung hatte folgenden Wortlaut:

"Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum"

"Die Studierenden erleben gegenwärtig eine Vielzahl von Veränderungen an den Hochschulen, mit denen sie sich auseinander setzen müssen: neue Studienstrukturen und Anforderungen, neue Angebote und Umstellungen auf den europäischen Hochschulraum. Diese Entwicklungen werden unterschiedlich beurteilt, allerdings bleibt die Haltung der Studierenden oft unberücksichtigt. Für die weitere Gestaltung der Studienverhältnisse ist es aber außerordentlich wichtig, die Erfahrungen der Studierenden und ihre Urteile über die Studiensituation, die Studienziele sowie die eingeführten Änderungen zu erfragen und in die Diskussion einzubringen.

Wir möchten Sie als Mitglied des HISBUS Studierenden-Panel herzlich bitten, sich an der folgenden Befragung, die ca. 15 Minuten dauert, zu beteiligen und uns so Ihre Einschätzungen zu dem Thema mitzuteilen. Die Befragung wird in Zusammenarbeit mit der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz durchgeführt, die seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Hochschulforschung tätig ist und den Fragebogen entwickelt hat.

Wir danken für Ihre Teilnahme und freuen uns auf Ihre Meinungen und Stellungnahmen."

Diesem Einladungstext waren eine Erklärung zum Datenschutz und ein Hinweis zur fehlenden Barrierefreiheit angefügt.

Änderung der Antwortvorgaben

Den Möglichkeiten einer Online-Erhebung folgend musste die Skalenbreite in ihrem Antwortformat verkürzt werden: Während die Skalenbreite im Studierenden-survey zumeist sieben Punkte umfasst, beträgt sie in der Online-Erhebung nur fünf Punkte. Diese Differenz in der Antwortvorgabe, neben der anderen Art der Platzierung im Netz und der anderen Art der Sample-Gewinnung, lassen direkte Vergleiche zwischen den Erhebungen nicht unmittelbar zu, obwohl die Fragen und Items zumeist gleich formuliert sind. Die Online-Erhebung „Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum“ (STEHR) steht mit ihren eigenen Befunden für sich; sie werden mit diesem Tabellenband gesondert vorgelegt.

Sample der Online-Erhebung

In die Befragung sind Studierende des HISBUS-Panel und aus dem Convenience Panel von HIS einbezogen. Insgesamt umfasst die Gesamtstichprobe 19.398 Studierende, von denen sich 9.009 Studierende aus 269 Hochschulen beteiligten; dies entspricht einem Rücklauf von insgesamt 46,4%.

Eine genauere Ausdifferenzierung nach HISBUS-Panel und Convenience-Panel ergibt: Die angeschriebene Gesamtheit beim HISBUS-Panel belief sich auf 13.208 Studierende, von denen sich 5.691 beteiligten, was einem Rücklauf von 43% entspricht. Das Convenience-Panel umfasste 6.190 angeschriebene Studierende, von denen 3.318 mitwirkten; hier lag der Rücklauf bei 54%. Beide Dateien konnten zu einem Datensatz zusammengefügt werden.

Im Einzelnen ergibt sich folgende Aufteilung nach Geschlecht, Hochschulart, Fächergruppen und Abschlüssen: So sind die Studierenden der Online-Erhebung zu 55% Studentinnen und zu 45% Studenten, eine Proportion die anderen Survey-Erhebungen entspricht; allerdings sind die Studentinnen durchweg leicht überproportional bei solchen Befragungen vertreten. Nach der Hochschulart aufgeteilt finden sich 77% der befragten Studierenden an einer Universität und 23% an einer Fachhochschule (was der Verteilung im Studierenden survey entspricht). Die Fächergruppen sind weitgehend entsprechend der amtlichen Statistik belegt, auch bei dem noch andersartigen Fachprofil der Bachelor-Studierenden (häufiger Wirtschaftswissenschaften, seltener Ingenieurwissenschaften).

Aufbau des Tabellenbandes

Der Tabellenband zur Online-Erhebung "Internationalisierung und Europäischer Hochschulraum" weist vier Teile auf:

- **Grundauszählung:** für alle 9.009 befragten Studierenden mit der vollständigen Verteilung zu allen Items, zudem wird der Umfang von "keine Angabe" ausgewiesen.
- Auszählung nach **Abschlussart:** hier werden die Antworten der **Bachelor-Studierenden** (1.636) denen von Studierenden mit anderen Abschlusszielen (Diplom, Staatsexamen, Lehramt) vergleichend gegenübergestellt.
- Auszählung nach **Fächergruppen**, wobei für die Universitäten sieben und für die Fachhochschulen vier Fächergruppen ausgewiesen werden.
- Auszählung für die **Bachelor-Studierenden in den Fächergruppen** an Universitäten (ohne Medizin und Jura) und an Fachhochschulen.

Jedem Auszählungsteil ist ein Vorblatt vorangestellt, auf dem die Einteilung mit ihren Besetzungszahlen angeführt wird. Im Überblick ergeben sich für die Gesamtheit und Gruppierungen folgende Zahlen: befragte Studierende insgesamt 9.009; darunter nach angestrebtem Abschluss: Bachelor: 1.636, Diplom: 4.126, Magister: 793, Staatsexamen 719, Lehramt: 911.

Die Besetzung des Samples¹⁾ nach Hochschulart, Fächergruppen und Abschluss:

Hochschulart	Fächergruppen	Studierende Insgesamt	Bachelor- Studierende
Universitäten:	Kulturwissenschaften	1.499	262
	Sozialwissenschaften	1.259	206
	Rechtswissenschaft	263	-
	Wirtschaftswissenschaften	705	119
	Medizin	462	-
	Naturwissenschaften	1.491	207
	Ingenieurwissenschaften	756	70
Fachhochschulen	Sozialwissenschaften	307	112
	Wirtschaftswissenschaften	488	175
	Informatik	241	105
	Ingenieurwissenschaften	552	129

1) Die Differenzen zu den Gesamtzahlen entstehen durch Studierende in sonstigen Fächergruppen.

Leseanleitung für die Tabellen

Die Tabellen der Grundauszählung haben eine fortlaufende Nummerierung erhalten. Sie soll der Verständigung dienen, in der Befragung selbst hatten die Fragen keine Nummer und die Abfolge war etwas anders (besonders bei den Sozialangaben). Insgesamt enthält die Grundauszählung 33 Tabellen.

Der in der Grundauszählung angegebene Anteil für "keine Angabe" bleibt bei der prozentualen Verteilung der inhaltlichen Angaben unberücksichtigt, d.h. diese summieren sich auf 100 Prozent. In den weiteren einzelnen Auszählungen nach Fach oder Abschluss wird "keine Angabe" nicht mehr angeführt, da sie in der Regel sehr klein bleibt (unter 3%).

Im Tabellenkopf ist jeweils die vollständige Frageformulierung enthalten, und die einzelnen Vorgaben (Items und Antwortkategorien) sind ungekürzt wiedergegeben. Bei den Antwortvorgaben in den Tabellen nach Fächergruppen und Abschlussart sind zum Teil Kategorienzusammenfassungen und textliche Kürzungen vorgenommen worden. Abweichungen der Aufsummierung der einzelnen Anteilswerte von 100 Prozent beruhen auf statistischen Rundungsfehlern.

Die Tabellen mit der laufenden Nummer 23 weichen von der übrigen Darstellung ab. Sie enthalten Beurteilungen nur von Studierenden, die die Umsetzung der Ziele des Europäischen Hochschulraums (EHR) auch erfahren haben. Daher basiert jedes Item auf einer spezifischen Stichprobe und wird als eigene Tabelle dargestellt. Die jeweils variierenden Stichprobengrößen werden in den Tabellen- bzw. Spaltenköpfen angegeben.

1. Grundauszählung

N = 9.009

1. Grundauszählung

1. Art der Hochschule (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	5
Universitäten	77
Fachhochschulen	23

2. Welchen Studienabschluss streben Sie an? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
Studienabschluss:	
keine Angabe	0
- Fachhochschuldiplom	14
- Diplom an einer Universität/Kunsthochschule	32
- Magister	9
- Bachelor/Baccalaureus	12
- zunächst Bachelor/Baccalaureus, danach Master	6
- Master	4
- Staatsexamen (außer Lehramt)	8
- Staatsexamen für ein Lehramt	10
- kirchliche Prüfung	0
- Promotion	4
- unbenannt	0
- keinen Abschluss	0
- anderer Abschluss (einschl. Abschluss im Ausland), und zwar:	0

3. Ihr Geschlecht? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
Geschlecht:	
keine Angabe	0
- weiblich	55
- männlich	45

4. Fächergruppe (1. Studienfach) (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	6
Sprach-/Kulturwissenschaften, Universitäten	18
Sozialwissenschaften/Psychologie/Erziehungswissenschaften, Universitäten	15
Rechtswissenschaften, Universitäten	3
Wirtschaftswissenschaften, Universitäten	8
Medizin, Universitäten	5
Mathematik/Naturwissenschaften, Universitäten	18
Ingenieurwissenschaften, Universitäten	9
andere Wissenschaften, Universitäten	2
Sozialwissenschaften, Fachhochschulen	4
Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschulen	6
Ingenieurwissenschaften, Fachhochschulen	7
Informatik, Fachhochschulen	3
andere Wissenschaften, Fachhochschulen	4

1. Grundauszählung

5. Wenn Sie sich in einem Masterstudium befinden...
Wie viel Zeit lag zwischen erstem Abschluss und Aufnahme des Masterstudiums? (Zeitdauer in Monaten)
(Angaben in %; Basis abs. 392)

Zeitdauer:	
keine Angabe	49
- 1 Monat	26
- 2 Monate	22
- 3 Monate	15
- 4 Monate	3
- 5 Monate	3
- 6 Monate	11
- 7 - 12 Monate	13
- mehr als 12 Monate	10
Median	3

6. Wollen Sie nach Ihrem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, o.ä.) ein Masterstudium anschließen?
(Angaben in %; Basis abs. 8609)

Masterstudium nach erstem Abschluss:	
keine Angabe	1
- nein	61
- ja, gleich im Anschluss	12
- ja, bald nach einer kurzen Pause (bis zu 1 Jahr)	4
- ja, erst später nach einer anderen Tätigkeit	5
- weiß nicht	17

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche?
(Angaben in %; Basis abs. 9009)

	keine Angabe	viel zu wenig	etwas zu we- nig	ausrei- chend	gut	sehr gut	Bereich inter- essiert mich nicht
Darüber bin ich ... informiert							
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach	0	9	23	26	29	13	0
neue Studienabschlüsse wie Bachelor und Master	0	15	24	25	14	5	17
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland	0	14	29	24	17	7	8
aktuelle politische Konzepte der Hochschul- entwicklung	0	24	38	20	9	2	7
Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)	0	44	32	10	3	1	11
Möglichkeiten der Studienfinanzierung und Stipendien	0	22	34	25	10	3	6

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...
(Angaben in %; Basis abs. 9009)

	keine Angabe	über- haupt nicht	wenig	mittel	eher	sehr stark
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?	1	2	10	28	37	22
Klarheit der Prüfungsanforderungen	1	4	17	33	37	10
Forschungsbezug der Lehre	2	5	24	33	27	10
einen engen Praxisbezug	1	8	26	27	26	14
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden	1	2	12	28	38	20
Überfüllung der Lehrveranstaltungen	1	23	27	20	16	13
Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen)	1	6	30	37	23	5
internationale Ausrichtung des Studienganges	1	16	38	27	15	5
eine gute Berufsvorbereitung	1	8	25	36	25	6

1. Grundauszählung

9. In welchem Ausmaß bereitet Ihnen Folgendes persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	gar keine	geringe	mitt- lere	größere	sehr große
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten						
die Leistungsanforderungen im Fachstudium	2	14	39	35	10	2
bevorstehende Prüfungen	2	9	30	34	22	5
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	5	40	28	17	10	5
die jetzige finanzielle Lage	2	19	26	22	20	12
unsichere Berufsaussichten	2	22	29	22	18	9
der Umgang mit dem Kreditpunktsystem	9	58	21	13	6	3
die Modularisierung der Studiengänge, ihr Aufbau und ihre Abstimmung	6	39	26	20	10	4
die weitere Studienplanung nach dem ersten Abschluss	5	35	27	21	12	4

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	sehr nütz- lich	nütz- lich	wenig nütz- lich	eher nach- teilig	kann ich nicht beur- teilen
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	2	34	46	15	3	2
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen	4	30	24	11	2	33
zeitweise im Ausland zu studieren	2	36	43	13	1	6
Fremdsprachen zu erwerben	2	56	35	6	0	2
ein Praktikum im Ausland durchzuführen	2	34	44	15	1	6
praktische Arbeitserfahrungen außerhalb der Hoch- schule zu gewinnen	2	63	31	4	0	1
Erwerb zusätzlicher EDV-Kenntnisse	2	34	47	16	0	2
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	2	26	42	23	1	7
ehrenamtliches Engagement	2	19	39	32	4	6
zu promovieren	2	22	30	29	4	15

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %; Basis abs. 9009)							
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut	kann ich nicht beurtei- len
fachliche Kenntnisse	3	3	14	29	27	6	21
praktische Fähigkeiten, Berufs- /Praxisbezogenheit	4	4	20	27	21	5	22
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Auf- gabenlösung mit anderen	4	3	13	26	24	6	27
Autonomie und Selbständigkeit	4	12	18	20	22	8	21
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen	4	5	17	27	19	5	27
Kritikfähigkeit, kritisches Denken	4	9	21	25	14	4	27
soziales Verantwortungsbewusstsein	4	10	24	22	9	2	32
Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein	4	18	29	17	10	2	25
interkulturelle Kompetenzen	4	8	19	24	12	3	34

1. Grundauszählung

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	trifft gar nicht zu	wenig	teil- weise	über- wiegend	trifft voll und ganz zu
größere Attraktivität deutscher Hochschulen für aus- ländische Studierende	7	12	25	42	17	4
gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Bachelor-Ab- solventen	7	29	41	24	5	1
kürzere berufsqualifizierende Hochschulausbildung	7	11	22	30	28	8
besserer Zugang zu beruflicher Tätigkeit im Ausland	7	12	28	38	17	4
geeignet für nicht an wissenschaftlicher Vertiefung Interessierte	7	7	14	31	35	13
zu geringe wissenschaftliche Qualität der Ausbildung	7	4	13	28	32	22
zu starke Einschränkung der individuellen Studienge- staltung	7	3	12	25	29	31
zu geringe Förderung allgemeiner Fähigkeiten (Schlüsselqualifikationen)	8	4	20	39	24	13
führt zu Hochschulabsolventen/Akademikern zweiter Klasse	7	7	11	26	28	28
mehr Schwierigkeiten, zeitweise im Ausland zu stu- dieren	9	16	28	28	15	13

13. Haben Sie bisher schon im Ausland ... (Angaben in %; Basis abs. 9009)			
	keine Angabe	nein	ja
einige Zeit studiert?	4	83	17
Sprachkurse besucht?	4	70	30
Praktikum/Praktika absolviert?	4	68	32

14. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums Auslandsaktivitäten ein, wie ... (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	ja, be- stimmt	ja, viel- leicht	eher nicht	be- stimmt nicht	weiß ich noch nicht
während des Erststudiums im Ausland zu studieren?	6	14	11	23	47	5
Sprachaufenthalt im Ausland (z.B. in den Semester- ferien)?	5	12	26	24	32	7
Praktikum im Ausland?	5	14	28	21	29	7

15. Und haben Sie außerdem vor ... (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	nein	viel- leicht	wahr- schein- lich	sicher	weiß noch nicht
nach dem ersten Abschluss im Ausland zu studieren?	4	61	20	6	4	9
im Ausland einen Studienabschluss zu erwerben?	4	69	16	3	3	8
im Ausland zu promovieren?	4	66	20	3	1	10

1. Grundauszählung

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	gar nicht	wenig	teilweise	eher	sehr stark
nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse	5	41	25	17	11	6
Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen	5	28	32	23	13	4
die Trennung von Partner/Partnerin, Kindern, Freunden	4	20	18	18	22	22
eine mögliche finanzielle Mehrbelastung	5	8	13	17	29	33
erwartete Zeitverluste im Studium	5	15	21	19	23	21
Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen	5	16	25	23	21	15

17. Wie gut beherrschen Sie - neben Ihrer Muttersprache - die folgenden Sprachen? (Angaben in %; Basis abs. 9009)							
	keine Angabe	keine Kenntnisse	mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Englisch	4	0	1	7	19	41	31
Französisch	5	28	26	21	13	8	4
Spanisch	7	64	18	7	5	4	2
andere Sprachen, und zwar	57	14	27	23	16	12	8

18. Wo möchten Sie gerne nach dem Studium - zeitweise oder auf Dauer - außerhalb Deutschlands berufstätig sein? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	ja, be- stimmt	ja, viel- leicht	eher nicht	be stimmt nicht	weiß nicht
zeitweise: in Europa (außerhalb Deutschlands) außerhalb Europas	5 7	24 14	57 45	9 21	5 13	5 7
auf Dauer: in Europa (außerhalb Deutschlands) außerhalb Europas	5 7	10 5	44 27	22 30	16 29	9 10

19. Wie schätzen Sie die Berufs- und Arbeitsmarktchancen in den nächsten Jahren für Absolventen Ihres Studienganges ein? (Angaben in %; Basis abs. 9009)							
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	teils, teils	eher gut	sehr gut	kann ich nicht beurteilen
in Deutschland	4	2	12	25	33	27	1
in Europa	4	2	8	21	33	19	17
außerhalb Europas	4	3	8	16	26	18	29

1. Grundauszählung

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %; Basis abs. 9009)						
	keine Angabe	nicht wichtig	wenig wichtig	teil- weise wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
einen ersten Studienabschluss nach 6 Semestern (Bachelor) grundsätzlich für alle vorsehen	5	32	29	23	12	4
konsekutive Masterstudiengänge nach erstem Abschluss nur für bessere Studierende ermöglichen	6	35	26	20	14	6
stärkere internationale Ausrichtung des Lehrangebotes	5	5	10	31	36	19
bessere Möglichkeiten, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren	5	3	8	24	37	27
Akkreditierung (Prüfung und Anerkennung) von Studiengängen	5	2	5	22	40	30
vergleichbare Standards für Studienleistungen mit ausländischen Hochschulen	5	5	9	23	37	27
studentische Partizipation an der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)	7	4	10	32	32	22
Stipendiensysteme für Studienaufenthalte im Ausland	5	1	3	13	36	46
mehr weiterbildende Masterstudiengänge nach Phasen der beruflichen Tätigkeit anbieten	6	3	9	25	36	27
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)	6	5	13	28	32	22
Einführung von Studienbeiträgen/-gebühren	5	53	21	18	5	2

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %; Basis abs. 9009)				
	keine Angabe	ja	nein	weiß nicht
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)	11	73	20	7
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)	11	65	16	18
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)	12	65	14	21
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre	13	73	7	20
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerken- nung)	12	39	10	51
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR	11	11	16	72
Stipendienangebote für Auslandsstudium	12	34	13	52

22. Sind in Ihrem Studiengang folgende Ziele zur Internationalisierung des Studiums bislang verwirklicht worden? (Angaben in %; Basis abs. 9009)				
	keine Angabe	ja	nein	weiß nicht
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen	10	69	8	23
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studien- ganges	9	8	84	7
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren	11	64	16	20
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	11	52	40	9
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)	9	18	42	39
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)	8	11	61	28

1. Grundauszählung

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5816)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)	7	7	24	39	25	6

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5235)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	-eher gut	sehr gut
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)	8	4	14	35	34	13

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5170)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	-eher gut	sehr gut
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)	7	7	21	36	29	8

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5752)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre	5	8	21	31	30	10

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 3141)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)	9	3	10	34	36	17

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 904)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR	7	18	29	32	16	6

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 2721)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Stipendienangebote für Auslandsstudium	6	8	22	41	24	5

1. Grundauszählung

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5608)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen	7	3	11	38	38	11

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 681)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges	7	4	11	26	33	25

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 5178)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren	7	5	22	39	27	7

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 4158)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	7	7	24	34	26	9

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 1484)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)	8	2	13	40	35	11

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %; Basis abs. 902)						
	keine Angabe	sehr schlecht	eher schlecht	mittel	eher gut	sehr gut
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)	9	4	14	37	34	11

24. Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	1
- nein	88
- ja	12

1. Grundauszählung

25. In welchem Bundesland liegt die Hochschule, an der Sie gegenwärtig eingeschrieben sind? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
Bundesland:	
keine Angabe	0
Baden-Württemberg	10
Bayern	12
Berlin	8
Brandenburg	2
Bremen	1
Hamburg	2
Hessen	11
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	9
Nordrhein-Westfalen	16
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	1
Sachsen	10
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	3
Ausland	2
ich bin gegenwärtig an keiner Hochschule immatrikuliert	0

26. Fachsemester (Angaben in % und Median; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	1
1 - 2 Semester	6
3 - 4 Semester	19
5 - 6 Semester	26
7 - 8 Semester	23
9 - 10 Semester	17
11- 12 Semester	6
13 - 14 Semester	2
mehr als 14 Semester	2
Median	6.5

27. Hochschulsemester (Angaben in % und Median; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	1
1 - 2 Semester	1
3 - 4 Semester	13
5 - 6 Semester	22
7 - 8 Semester	22
9 - 10 Semester	21
11- 12 Semester	11
13 - 14 Semester	5
mehr als 14 Semester	6
Median	7.3

28. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an. (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
Geburtsjahr:	
keine Angabe	4
1974 - 1979	12
1980 - 1981	15
1982	14
1983	16
1984	16
1985	14
1986	10
1987	4

1. Grundauszählung

29. Haben Sie Kinder? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	0
- ja	4
- nein	96

30. Anzahl der Kinder? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	96
- ein Kind	68
- zwei Kinder	23
- drei Kinder	8
- vier und mehr Kinder	1

31. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? (Angaben in %; Basis abs. 9009)	
keine Angabe	0
- die deutsche Staatsangehörigkeit	96
- die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit	2
- eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit	2

32. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %; Basis abs. 9009)		
	Mutter	Vater
Schulabschluss der Eltern:		
keine Angabe	1	1
- ohne Schulabschluss	1	1
- Volks-/Hauptschulabschluss	18	19
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	36	25
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	43	52
- Schulabschluss nicht bekannt	2	3

33. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %; Basis abs. 9009)		
	Mutter	Vater
Beruflicher Ausbildungsabschluss der Eltern:		
keine Angabe	2	2
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	45	30
- Meisterprüfung	1	9
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	12	14
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	32	41
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	5	2
- Abschluss nicht bekannt	4	4

2. Grundauszählung nach Abschlussart

Studienabschlüsse:

4 + 5 =	Bachelor + zunächst Bachelor, danach Master	
	Im Folgenden: Bachelor	N = 1.636
1 + 2 =	Diplom FH + Uni (Diplom)	N = 4.126
3 =	Magister	N = 793
7 =	Staatsexamen (außer Lehramt)	
	Staatsex. o. LA	N = 719
8 =	Staatsexamen für ein Lehramt	
	Staatsex. f. LA	N = 911

2. Grundauszählung nach Abschlussart

1. Art der Hochschule (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Universitäten	58	70	100	100	100
Fachhochschulen	42	30	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100

3. Ihr Geschlecht? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Geschlecht:					
- weiblich	56	47	68	66	71
- männlich	44	53	32	34	29
Insgesamt	100	100	100	100	100

Fächergruppe (1. Studienfach) (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Sprach-/Kulturwissenschaften, Universitäten	17	4	67	0	55
Sozialwissenschaften/Psychologie/Erziehungswissenschaften, Universitäten	13	15	30	0	16
Rechtswissenschaften, Universitäten	1	0	0	32	0
Wirtschaftswissenschaften, Universitäten	8	13	0	0	2
Medizin, Universitäten	0	0	0	60	1
Mathematik/Naturwissenschaften, Universitäten	13	21	2	8	24
Ingenieurwissenschaften, Universitäten	4	16	0	0	2
andere Wissenschaften, Universitäten	2	2	0	0	1
Sozialwissenschaften, Fachhochschulen	7	5	0	0	0
Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschulen	11	7	0	0	0
Ingenieurwissenschaften, Fachhochschulen	8	10	0	0	0
andere Wissenschaften, Fachhochschulen	15	8	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100

6. Wollen Sie nach Ihrem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, o.ä.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Masterstudium nach erstem Abschluss:					
- nein	8	69	71	79	87
- ja, gleich im Anschluss	46	4	4	4	1
- ja, bald nach einer kurzen Pause (bis zu 1 Jahr)	16	2	1	2	1
- ja, erst später nach einer anderen Tätigkeit	10	6	2	3	1
- weiß nicht	20	19	21	12	9
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Darüber bin ich ... informiert					
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach					
- viel zu wenig	12	7	10	8	17
- etwas zu wenig	24	22	25	23	29
- ausreichend	25	26	27	26	24
- gut	26	30	28	32	23
- sehr gut	12	15	10	11	7
- Bereich interessiert mich nicht	0	0	0	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100
neue Studienabschlüsse wie Bachelor und Master					
- viel zu wenig	11	15	19	14	25
- etwas zu wenig	25	26	23	20	25
- ausreichend	27	28	26	21	17
- gut	27	12	9	5	4
- sehr gut	9	3	2	1	1
- Bereich interessiert mich nicht	0	16	21	39	28
Insgesamt	100	100	100	100	100
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland					
- viel zu wenig	18	13	13	15	18
- etwas zu wenig	28	30	26	32	31
- ausreichend	22	25	27	25	23
- gut	16	18	20	17	12
- sehr gut	8	7	6	5	4
- Bereich interessiert mich nicht	8	7	8	5	12
Insgesamt	100	100	100	100	100
aktuelle politische Konzepte der Hochschulentwicklung					
- viel zu wenig	26	23	28	23	30
- etwas zu wenig	36	38	37	39	40
- ausreichend	20	21	19	21	15
- gut	8	8	9	9	6
- sehr gut	2	2	3	1	1
- Bereich interessiert mich nicht	7	7	4	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)					
- viel zu wenig	43	43	48	42	51
- etwas zu wenig	32	32	31	35	26
- ausreichend	10	11	9	9	8
- gut	3	2	4	2	1
- sehr gut	1	1	1	1	0
- Bereich interessiert mich nicht	11	11	8	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienfinanzierung und Stipendien					
- viel zu wenig	21	21	25	22	26
- etwas zu wenig	33	34	32	36	34
- ausreichend	26	25	26	25	23
- gut	12	10	9	9	8
- sehr gut	2	3	3	3	3
- Bereich interessiert mich nicht	6	6	5	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?					
überhaupt nicht	2	2	4	1	2
wenig	9	9	22	2	13
mittel	31	26	39	12	35
eher	38	40	28	38	33
sehr stark	21	23	6	47	17
Insgesamt	100	100	100	100	100
Klarheit der Prüfungsanforderungen					
überhaupt nicht	4	3	5	4	6
wenig	19	15	21	13	23
mittel	34	32	36	32	32
eher	34	41	31	38	30
sehr stark	9	10	7	13	8
Insgesamt	100	100	100	100	100
Forschungsbezug der Lehre					
überhaupt nicht	8	5	5	3	6
wenig	30	23	26	17	32
mittel	34	33	32	32	36
eher	23	29	28	35	22
sehr stark	6	11	9	12	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
einen engen Praxisbezug					
überhaupt nicht	6	5	19	8	13
wenig	22	22	39	27	35
mittel	25	27	27	30	28
eher	31	29	11	24	18
sehr stark	17	16	4	12	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden					
überhaupt nicht	1	2	3	6	2
wenig	10	11	11	22	14
mittel	26	27	30	37	32
eher	40	38	38	26	38
sehr stark	23	22	18	8	14
Insgesamt	100	100	100	100	100
Überfüllung der Lehrveranstaltungen					
überhaupt nicht	31	26	6	16	6
wenig	27	30	17	32	14
mittel	18	20	27	25	18
eher	14	14	26	17	28
sehr stark	10	9	24	10	35
Insgesamt	100	100	100	100	100
Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen)					
überhaupt nicht	4	6	8	11	7
wenig	24	30	36	34	32
mittel	37	37	32	35	40
eher	27	23	20	17	18
sehr stark	7	5	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
internationale Ausrichtung des Studienganges					
überhaupt nicht	12	13	16	23	28
wenig	33	39	41	40	41
mittel	29	29	21	24	20
eher	18	14	17	9	9
sehr stark	7	4	5	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100
eine gute Berufsvorbereitung					
überhaupt nicht	7	6	21	7	13
wenig	24	22	40	23	32
mittel	37	37	28	41	36
eher	25	28	9	24	17
sehr stark	7	7	1	5	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

9. In welchem Ausmaß bereitet Ihnen Folgendes persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten					
die Leistungsanforderungen im Fachstudium					
- gar keine	11	14	23	9	12
- geringe	38	38	45	32	39
- mittlere	36	36	27	41	37
- größere	13	10	4	14	9
- sehr große	2	2	1	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100
bevorstehende Prüfungen					
- gar keine	7	9	11	5	5
- geringe	29	30	29	26	27
- mittlere	33	35	35	36	35
- größere	26	21	19	26	28
- sehr große	5	5	5	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache					
- gar keine	39	37	45	42	43
- geringe	27	30	27	31	23
- mittlere	17	18	17	16	15
- größere	12	11	9	7	11
- sehr große	6	4	2	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
die jetzige finanzielle Lage					
- gar keine	18	20	14	23	13
- geringe	25	27	25	28	24
- mittlere	23	22	24	21	23
- größere	20	19	23	18	24
- sehr große	13	12	14	10	15
Insgesamt	100	100	100	100	100
unsichere Berufsaussichten					
- gar keine	18	26	5	33	16
- geringe	28	30	14	33	36
- mittlere	23	20	23	19	27
- größere	22	16	34	12	15
- sehr große	10	7	24	4	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
der Umgang mit dem Kreditpunktsystem					
- gar keine	37	62	66	73	62
- geringe	32	19	15	12	18
- mittlere	19	13	11	8	11
- größere	9	4	5	5	5
- sehr große	3	3	4	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
die Modularisierung der Studiengänge, ihr Aufbau und ihre Abstimmung					
- gar keine	23	42	46	55	36
- geringe	31	28	17	24	22
- mittlere	25	19	20	13	23
- größere	15	8	12	5	12
- sehr große	6	3	5	3	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
die weitere Studienplanung nach dem ersten Abschluss					
- gar keine	15	39	38	46	37
- geringe	26	29	21	26	29
- mittlere	29	20	22	19	22
- größere	23	10	15	7	9
- sehr große	8	3	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen					
- sehr nützlich	37	34	22	41	30
- nützlich	44	48	47	47	45
- wenig nützlich	12	14	23	9	17
- eher nachteilig	4	3	5	2	5
- kann ich nicht beurteilen	2	2	3	1	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen					
- sehr nützlich	49	25	26	12	15
- nützlich	35	24	22	14	12
- wenig nützlich	9	13	9	12	12
- eher nachteilig	1	2	1	2	3
- kann ich nicht beurteilen	6	36	42	60	58
Insgesamt	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren					
- sehr nützlich	36	36	48	30	29
- nützlich	41	46	39	48	34
- wenig nützlich	15	12	9	15	23
- eher nachteilig	1	1	0	1	3
- kann ich nicht beurteilen	7	5	4	5	11
Insgesamt	100	100	100	100	100
Fremdsprachen zu erwerben					
- sehr nützlich	56	59	72	46	38
- nützlich	36	36	25	43	37
- wenig nützlich	6	4	2	9	18
- eher nachteilig	0	0	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	2	1	1	1	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland durchzuführen					
- sehr nützlich	33	36	41	35	25
- nützlich	42	46	42	47	36
- wenig nützlich	16	13	11	13	28
- eher nachteilig	1	1	1	1	2
- kann ich nicht beurteilen	7	5	6	3	9
Insgesamt	100	100	100	100	100
praktische Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen					
- sehr nützlich	61	65	69	53	60
- nützlich	33	30	26	38	30
- wenig nützlich	4	3	3	7	6
- eher nachteilig	0	0	1	0	0
- kann ich nicht beurteilen	1	1	1	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
Erwerb zusätzlicher EDV-Kenntnisse					
- sehr nützlich	31	38	36	19	24
- nützlich	47	47	49	47	48
- wenig nützlich	19	12	12	30	24
- eher nachteilig	0	0	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	2	2	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen					
- sehr nützlich	25	27	32	25	14
- nützlich	40	44	44	43	34
- wenig nützlich	26	21	16	25	38
- eher nachteilig	1	1	0	1	2
- kann ich nicht beurteilen	7	6	7	6	12
Insgesamt	100	100	100	100	100
ehrenamtliches Engagement					
- sehr nützlich	19	18	22	13	26
- nützlich	37	37	44	39	45
- wenig nützlich	34	34	26	40	22
- eher nachteilig	4	4	3	2	2
- kann ich nicht beurteilen	6	6	6	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
zu promovieren					
- sehr nützlich	17	19	26	55	8
- nützlich	26	32	33	36	22
- wenig nützlich	34	29	24	6	45
- eher nachteilig	4	4	4	0	6
- kann ich nicht beurteilen	19	16	14	3	18
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
fachliche Kenntnisse					
- sehr schlecht	1	3	7	1	3
- eher schlecht	7	18	20	9	11
- mittel	26	31	31	24	27
- eher gut	49	20	18	17	24
- sehr gut	17	3	3	2	4
- kann ich nicht beurteilen	1	24	22	45	31
Insgesamt	100	100	100	100	100
praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit					
- sehr schlecht	5	5	5	2	5
- eher schlecht	22	22	18	8	17
- mittel	30	27	27	20	24
- eher gut	28	19	20	22	19
- sehr gut	13	3	2	3	2
- kann ich nicht beurteilen	1	25	27	44	33
Insgesamt	100	100	100	100	100
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen					
- sehr schlecht	3	3	4	3	4
- eher schlecht	15	13	14	7	14
- mittel	32	26	25	20	22
- eher gut	32	23	22	20	19
- sehr gut	17	3	2	2	4
- kann ich nicht beurteilen	1	32	32	48	38
Insgesamt	100	100	100	100	100
Autonomie und Selbstständigkeit					
- sehr schlecht	5	13	29	6	13
- eher schlecht	11	20	28	12	18
- mittel	23	20	14	18	16
- eher gut	39	18	8	17	19
- sehr gut	21	4	2	3	5
- kann ich nicht beurteilen	1	25	19	45	30
Insgesamt	100	100	100	100	100
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen					
- sehr schlecht	2	5	10	3	4
- eher schlecht	12	19	25	11	14
- mittel	32	28	25	21	24
- eher gut	39	14	8	14	16
- sehr gut	14	3	1	2	2
- kann ich nicht beurteilen	2	31	31	49	40
Insgesamt	100	100	100	100	100
Kritikfähigkeit,kritisches Denken					
- sehr schlecht	6	9	19	5	8
- eher schlecht	19	22	26	15	19
- mittel	32	24	20	20	21
- eher gut	28	10	6	9	11
- sehr gut	13	2	1	2	2
- kann ich nicht beurteilen	1	33	28	49	39
Insgesamt	100	100	100	100	100
soziales Verantwortungsbewusstsein					
- sehr schlecht	11	10	13	6	9
- eher schlecht	29	23	26	15	19
- mittel	31	21	18	19	19
- eher gut	18	7	5	7	8
- sehr gut	7	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	4	38	38	52	44
Insgesamt	100	100	100	100	100
Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein					
- sehr schlecht	13	19	30	11	12
- eher schlecht	32	30	30	21	22
- mittel	25	15	10	14	17
- eher gut	19	7	5	6	10
- sehr gut	6	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	4	28	24	46	37
Insgesamt	100	100	100	100	100
interkulturelle Kompetenzen					
- sehr schlecht	10	7	8	6	5
- eher schlecht	26	19	16	12	14
- mittel	30	22	24	19	22
- eher gut	18	11	10	10	10
- sehr gut	7	2	2	2	2
- kann ich nicht beurteilen	9	39	40	52	46
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
größere Attraktivität deutscher Hochschulen für aus- ländische Studierende					
- trifft gar nicht zu	8	14	14	9	10
- wenig	23	27	30	21	23
- teilweise	46	39	38	43	45
- überwiegend	19	17	15	21	18
- trifft voll und ganz zu	4	3	3	6	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Bachelor- Absolventen					
- trifft gar nicht zu	25	32	33	22	27
- wenig	37	43	42	40	37
- teilweise	28	21	22	29	30
- überwiegend	9	3	3	6	5
- trifft voll und ganz zu	1	1	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100
kürzere berufsqualifizierende Hochschulausbildung					
- trifft gar nicht zu	12	12	12	6	8
- wenig	23	23	21	18	21
- teilweise	27	30	30	33	35
- überwiegend	29	27	30	34	28
- trifft voll und ganz zu	9	8	8	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100
besserer Zugang zu beruflicher Tätigkeit im Ausland					
- trifft gar nicht zu	10	14	15	8	9
- wenig	28	30	32	23	21
- teilweise	38	38	37	41	43
- überwiegend	20	15	14	24	22
- trifft voll und ganz zu	4	3	3	4	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
geeignet für nicht an wissenschaftlicher Vertiefung Interessierte					
- trifft gar nicht zu	10	6	5	4	8
- wenig	20	13	9	11	14
- teilweise	32	31	25	33	38
- überwiegend	28	36	43	40	30
- trifft voll und ganz zu	10	13	19	12	11
Insgesamt	100	100	100	100	100
zu geringe wissenschaftliche Qualität der Ausbildung					
- trifft gar nicht zu	11	2	3	2	3
- wenig	26	9	7	12	15
- teilweise	32	26	24	35	35
- überwiegend	21	37	33	29	29
- trifft voll und ganz zu	10	26	33	22	18
Insgesamt	100	100	100	100	100
zu starke Einschränkung der individuellen Studien- gestaltung					
- trifft gar nicht zu	7	2	2	3	1
- wenig	20	9	3	16	9
- teilweise	25	26	13	37	23
- überwiegend	24	31	31	26	29
- trifft voll und ganz zu	24	31	52	19	38
Insgesamt	100	100	100	100	100
zu geringe Förderung allgemeiner Fähigkeiten (Schlüssel- qualifikationen)					
- trifft gar nicht zu	9	2	3	2	1
- wenig	28	17	15	22	14
- teilweise	34	40	40	45	43
- überwiegend	20	27	26	19	25
- trifft voll und ganz zu	8	14	17	12	16
Insgesamt	100	100	100	100	100
führt zu Hochschulabsolventen/Akademikern zweiter Klasse					
- trifft gar nicht zu	17	4	4	6	3
- wenig	18	8	8	14	10
- teilweise	26	25	26	26	30
- überwiegend	21	30	31	29	27
- trifft voll und ganz zu	17	32	31	26	29
Insgesamt	100	100	100	100	100
mehr Schwierigkeiten, zeitweise im Ausland zu studieren					
- trifft gar nicht zu	21	15	12	16	12
- wenig	25	29	23	37	32
- teilweise	25	29	30	29	32
- überwiegend	14	15	20	10	13
- trifft voll und ganz zu	15	12	15	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

13. Haben Sie bisher schon im Ausland ... (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
einige Zeit studiert?					
- nein	90	83	75	87	88
- ja	10	17	25	13	12
Insgesamt	100	100	100	100	100
Sprachkurse besucht?					
- nein	74	71	61	67	77
- ja	26	29	39	33	23
Insgesamt	100	100	100	100	100
Praktikum/Praktika absolviert?					
- nein	75	69	67	62	64
- ja	25	31	33	38	36
Insgesamt	100	100	100	100	100

14. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums Auslandsaktivitäten ein, wie ... (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
während des Erststudiums im Ausland zu studieren?					
- ja, bestimmt	15	13	18	13	11
- ja, vielleicht	12	12	10	12	9
- eher nicht	23	24	22	26	23
- bestimmt nicht	45	47	44	45	53
- weiß ich noch nicht	5	5	6	3	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
Sprachaufenthalt im Ausland (z.B. in den Semesterferien)?					
- ja, bestimmt	11	10	16	15	17
- ja, vielleicht	28	27	30	25	24
- eher nicht	25	24	20	27	18
- bestimmt nicht	30	33	25	28	35
- weiß ich noch nicht	7	6	8	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Praktikum im Ausland?					
- ja, bestimmt	13	14	13	30	10
- ja, vielleicht	29	29	35	31	20
- eher nicht	24	21	20	16	24
- bestimmt nicht	27	30	25	20	40
- weiß ich noch nicht	8	7	7	3	6
Insgesamt	100	100	100	100	100

15. Und haben Sie außerdem vor ... (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
nach dem ersten Abschluss im Ausland zu studieren?					
- nein	46	66	55	62	74
- vielleicht	27	19	25	20	15
- wahrscheinlich	11	4	5	8	3
- sicher	7	2	2	5	1
- weiß noch nicht	9	9	13	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
im Ausland einen Studienabschluss zu erwerben?					
- nein	57	72	67	67	82
- vielleicht	24	15	17	18	9
- wahrscheinlich	6	3	3	6	1
- sicher	4	2	2	4	1
- weiß noch nicht	9	8	12	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
im Ausland zu promovieren?					
- nein	68	64	58	69	81
- vielleicht	16	21	24	21	11
- wahrscheinlich	1	4	4	2	1
- sicher	0	1	1	2	0
- weiß noch nicht	14	10	12	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse					
- gar nicht	37	39	46	40	47
- wenig	23	26	25	24	21
- teilweise	20	18	15	18	16
- eher	12	11	9	14	9
- sehr stark	9	7	5	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen					
- gar nicht	22	27	34	28	33
- wenig	34	33	31	32	30
- teilweise	24	24	21	22	21
- eher	16	13	10	15	13
- sehr stark	4	4	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
die Trennung von Partner/Partnerin, Kindern, Freunden					
- gar nicht	19	20	21	21	16
- wenig	18	18	19	21	16
- teilweise	18	18	17	20	18
- eher	21	23	20	20	24
- sehr stark	24	21	22	18	26
Insgesamt	100	100	100	100	100
eine mögliche finanzielle Mehrbelastung					
- gar nicht	6	9	7	10	7
- wenig	13	14	10	14	10
- teilweise	15	17	19	17	14
- eher	28	29	27	29	32
- sehr stark	38	32	36	30	37
Insgesamt	100	100	100	100	100
erwartete Zeitverluste im Studium					
- gar nicht	14	16	20	10	12
- wenig	20	23	22	17	14
- teilweise	18	19	19	19	18
- eher	24	22	20	26	29
- sehr stark	23	20	19	28	27
Insgesamt	100	100	100	100	100
Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen					
- gar nicht	14	16	20	12	14
- wenig	25	25	29	20	21
- teilweise	23	24	25	20	20
- eher	22	21	18	25	26
- sehr stark	16	13	9	22	19
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

17. Wie gut beherrschen Sie - neben Ihrer Muttersprache - die folgenden Sprachen? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Englisch					
- keine Kenntnisse	0	0	0	0	0
- mangelhaft	2	2	1	1	1
- ausreichend	8	7	4	5	12
- befriedigend	21	20	16	19	21
- gut	40	42	40	43	39
- sehr gut	29	30	39	31	27
Insgesamt	100	100	100	100	100
Französisch					
- keine Kenntnisse	31	30	20	26	21
- mangelhaft	26	28	23	24	25
- ausreichend	21	20	24	20	25
- befriedigend	12	12	18	16	15
- gut	7	7	11	10	8
- sehr gut	3	3	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Spanisch					
- keine Kenntnisse	66	66	55	61	64
- mangelhaft	14	18	22	19	17
- ausreichend	8	6	8	7	7
- befriedigend	6	5	6	6	4
- gut	4	3	6	3	4
- sehr gut	2	2	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
andere Sprachen, und zwar					
- keine Kenntnisse	16	16	5	17	14
- mangelhaft	25	28	23	27	25
- ausreichend	22	23	22	21	29
- befriedigend	17	13	22	16	14
- gut	13	11	16	11	13
- sehr gut	6	8	11	8	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

18. Wo möchten Sie gerne nach dem Studium - zeitweise oder auf Dauer - außerhalb Deutschlands berufstätig sein? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
zeitweise:					
in Europa (außerhalb Deutschlands)					
- ja, bestimmt	24	24	30	22	16
- ja, vielleicht	56	57	55	62	51
- eher nicht	7	9	8	9	13
- bestimmt nicht	6	4	3	3	10
- weiß nicht	7	5	4	3	9
Insgesamt	100	100	100	100	100
außerhalb Europas					
- ja, bestimmt	13	14	15	12	11
- ja, vielleicht	43	46	46	45	36
- eher nicht	20	21	19	23	19
- bestimmt nicht	15	12	12	13	24
- weiß nicht	9	6	7	7	10
Insgesamt	100	100	100	100	100
auf Dauer:					
in Europa (außerhalb Deutschlands)					
- ja, bestimmt	10	9	13	10	7
- ja, vielleicht	45	44	49	47	33
- eher nicht	19	23	18	22	23
- bestimmt nicht	16	15	11	13	25
- weiß nicht	10	8	9	7	12
Insgesamt	100	100	100	100	100
außerhalb Europas					
- ja, bestimmt	5	5	6	4	4
- ja, vielleicht	28	26	31	25	20
- eher nicht	27	32	28	35	26
- bestimmt nicht	30	28	24	27	38
- weiß nicht	11	9	11	9	13
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

19. Wie schätzen Sie die Berufs- und Arbeitsmarktchancen in den nächsten Jahren für Absolventen Ihres Studienganges ein: (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
in Deutschland					
- sehr schlecht	2	2	7	2	2
- eher schlecht	15	8	28	9	8
- teils, teils	28	21	44	22	29
- eher gut	32	34	15	34	41
- sehr gut	19	35	3	33	19
- kann ich nicht beurteilen	3	1	2	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100
in Europa					
- sehr schlecht	2	1	5	1	3
- eher schlecht	9	4	19	7	11
- teils, teils	23	17	35	19	23
- eher gut	34	39	20	33	21
- sehr gut	13	25	3	30	4
- kann ich nicht beurteilen	19	14	17	10	39
Insgesamt	100	100	100	100	100
außerhalb Europas					
- sehr schlecht	3	1	7	2	4
- eher schlecht	9	5	16	7	10
- teils, teils	18	13	27	18	15
- eher gut	25	29	17	30	17
- sehr gut	14	25	5	20	5
- kann ich nicht beurteilen	31	26	29	24	49
Insgesamt	100	100	100	100	100

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
einen ersten Studienabschluss nach 6 Semestern (Bachelor) grundsätzlich für alle vorsehen					
- nicht wichtig	22	35	39	41	31
- wenig wichtig	25	32	30	29	29
- teilweise wichtig	25	21	19	22	26
- eher wichtig	20	10	9	7	12
- sehr wichtig	9	3	2	1	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
konsekutive Masterstudiengänge nach erstem Abschluss nur für bessere Studierende ermöglichen					
- nicht wichtig	35	35	40	35	35
- wenig wichtig	25	26	25	26	27
- teilweise wichtig	19	20	17	23	21
- eher wichtig	13	14	13	12	13
- sehr wichtig	7	6	4	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
stärkere internationale Ausrichtung des Lehrangebotes					
- nicht wichtig	4	5	4	4	6
- wenig wichtig	10	12	8	8	11
- teilweise wichtig	30	31	28	29	37
- eher wichtig	35	34	40	41	34
- sehr wichtig	22	18	21	18	13
Insgesamt	100	100	100	100	100
bessere Möglichkeiten, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren					
- nicht wichtig	4	3	2	3	3
- wenig wichtig	9	9	6	7	7
- teilweise wichtig	24	26	20	22	29
- eher wichtig	34	37	38	38	38
- sehr wichtig	29	25	33	31	23
Insgesamt	100	100	100	100	100

Fortsetzung

2. Grundauszählung nach Abschlussart

Fortsetzung

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Akkreditierung (Prüfung und Anerkennung) von Studiengängen					
- nicht wichtig	1	2	3	2	3
- wenig wichtig	4	6	6	5	4
- teilweise wichtig	19	24	21	20	19
- eher wichtig	38	41	39	43	45
- sehr wichtig	38	27	31	30	29
Insgesamt	100	100	100	100	100
vergleichbare Standards für Studienleistungen mit ausländischen Hochschulen					
- nicht wichtig	2	5	6	3	5
- wenig wichtig	6	10	10	8	7
- teilweise wichtig	19	25	26	17	25
- eher wichtig	36	37	35	43	39
- sehr wichtig	36	23	24	29	24
Insgesamt	100	100	100	100	100
studentische Partizipation an der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)					
- nicht wichtig	3	4	2	3	3
- wenig wichtig	11	10	8	8	8
- teilweise wichtig	33	34	25	32	33
- eher wichtig	31	32	33	35	32
- sehr wichtig	22	20	32	21	23
Insgesamt	100	100	100	100	100
Stipendiensysteme für Studienaufenthalte im Ausland					
- nicht wichtig	2	1	1	1	1
- wenig wichtig	4	3	2	3	4
- teilweise wichtig	14	14	9	10	12
- eher wichtig	35	39	31	35	36
- sehr wichtig	45	43	58	51	46
Insgesamt	100	100	100	100	100
mehr weiterbildende Masterstudiengänge nach Phasen der beruflichen Tätigkeit anbieten					
- nicht wichtig	2	3	3	5	3
- wenig wichtig	6	10	7	10	7
- teilweise wichtig	18	26	25	33	28
- eher wichtig	35	36	37	33	40
- sehr wichtig	39	25	28	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)					
- nicht wichtig	5	6	3	5	4
- wenig wichtig	14	14	12	12	8
- teilweise wichtig	28	30	27	24	28
- eher wichtig	30	31	33	35	36
- sehr wichtig	24	19	25	24	23
Insgesamt	100	100	100	100	100
Einführung von Studienbeiträgen/-gebühren					
- nicht wichtig	58	53	58	47	58
- wenig wichtig	20	22	20	26	21
- teilweise wichtig	17	18	18	20	16
- eher wichtig	3	5	3	5	4
- sehr wichtig	2	2	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)					
- ja	98	75	77	9	59
- nein	0	18	16	78	30
- weiß nicht	2	7	7	14	12
Insgesamt	100	100	100	100	100
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)					
- ja	94	60	68	17	65
- nein	1	16	12	63	16
- weiß nicht	5	24	20	20	19
Insgesamt	100	100	100	100	100
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)					
- ja	92	58	65	26	74
- nein	2	13	14	51	11
- weiß nicht	6	30	21	23	14
Insgesamt	100	100	100	100	100
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre					
- ja	78	73	65	81	70
- nein	6	6	9	8	7
- weiß nicht	16	21	26	11	23
Insgesamt	100	100	100	100	100
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)					
- ja	62	37	26	24	26
- nein	7	8	10	22	11
- weiß nicht	31	55	65	54	64
Insgesamt	100	100	100	100	100
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR					
- ja	15	11	10	6	7
- nein	13	15	19	27	18
- weiß nicht	72	74	72	67	75
Insgesamt	100	100	100	100	100
Stipendienangebote für Auslandsstudium					
- ja	32	35	37	38	28
- nein	11	13	12	19	14
- weiß nicht	57	52	50	43	58
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

22. Sind in Ihrem Studiengang folgende Ziele zur Internationalisierung des Studiums bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen					
- ja	67	73	69	69	55
- nein	7	7	8	8	12
- weiß nicht	26	20	23	23	33
Insgesamt	100	100	100	100	100
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges					
- ja	12	6	9	4	12
- nein	82	87	82	92	75
- weiß nicht	6	7	10	5	13
Insgesamt	100	100	100	100	100
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren					
- ja	63	67	62	67	51
- nein	16	14	14	20	21
- weiß nicht	21	19	25	13	29
Insgesamt	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache					
- ja	50	54	53	40	42
- nein	42	37	40	53	43
- weiß nicht	8	9	7	7	16
Insgesamt	100	100	100	100	100
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)					
- ja	20	15	28	23	14
- nein	41	42	35	56	42
- weiß nicht	39	42	37	21	44
Insgesamt	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)					
- ja	8	15	6	6	4
- nein	63	56	64	80	61
- weiß nicht	29	28	30	15	35
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (1423)	Diplom (2758)	Magister (545)	Staats- ex.o.LA (57)	Staats- ex.f.LA (469)
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)					
- sehr schlecht	5	7	11	4	15
- eher schlecht	18	26	32	17	30
- mittel	32	41	45	49	42
- eher gut	34	23	11	25	11
- sehr gut	11	4	1	6	1
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (1364)	Diplom (2225)	Magister (490)	Staats- ex.o.LA (111)	Staats- ex.f.LA (517)
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)					
- sehr schlecht	3	4	6	1	6
- eher schlecht	11	14	18	17	21
- mittel	33	34	40	36	42
- eher gut	38	34	30	35	26
- sehr gut	15	14	5	11	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (1324)	Diplom (2109)	Magister (462)	Staats- ex.o.LA (164)	Staats- ex.f.LA (587)
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)					
- sehr schlecht	5	6	11	4	11
- eher schlecht	20	19	30	16	28
- mittel	33	36	38	38	33
- eher gut	31	30	17	39	24
- sehr gut	11	8	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (1127)	Diplom (2609)	Magister (453)	Staats- ex.o.LA (491)	Staats- ex.f.LA (540)
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre					
- sehr schlecht	8	7	10	6	11
- eher schlecht	22	20	22	20	27
- mittel	29	31	31	29	36
- eher gut	30	31	30	36	21
- sehr gut	10	11	7	10	6
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (908)	Diplom (1332)	Magister (185)	Staats- ex.o.LA (149)	Staats- ex.f.LA (204)
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)					
- sehr schlecht	2	3	8	2	6
- eher schlecht	9	8	17	8	16
- mittel	35	33	36	27	41
- eher gut	36	40	30	37	29
- sehr gut	17	16	10	26	8
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (216)	Diplom (423)	Magister (70)	Staats- ex.o.LA (38)	Staats- ex.f.LA (53)
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR					
- sehr schlecht	16	16	21	22	32
- eher schlecht	26	28	39	16	36
- mittel	38	31	34	30	19
- eher gut	14	18	3	24	9
- sehr gut	6	6	3	8	4
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (466)	Diplom (1266)	Magister (267)	Staats- ex.o.LA (233)	Staats- ex.f.LA (221)
Stipendienangebote für Auslandsstudium					
- sehr schlecht	9	7	8	8	10
- eher schlecht	23	23	20	24	22
- mittel	42	40	42	39	42
- eher gut	21	25	27	23	22
- sehr gut	5	5	3	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (996)	Diplom (2706)	Magister (496)	Staats- ex.o.LA (440)	Staats- ex.f.LA (449)
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen					
- sehr schlecht	2	2	2	5	1
- eher schlecht	11	11	14	15	9
- mittel	34	37	40	42	49
- eher gut	40	38	38	31	34
- sehr gut	13	11	6	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (176)	Diplom (228)	Magister (65)	Staats- ex.o.LA (23)	Staats- ex.f.LA (101)
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges					
- sehr schlecht	2	4	5	5	7
- eher schlecht	14	8	18	10	9
- mittel	20	29	27	14	38
- eher gut	34	33	34	33	37
- sehr gut	29	25	16	38	9
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (937)	Diplom (2485)	Magister (443)	Staats- ex.o.LA (414)	Staats- ex.f.LA (407)
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren					
- sehr schlecht	7	4	2	8	6
- eher schlecht	22	21	16	27	25
- mittel	38	39	43	40	40
- eher gut	25	28	34	20	25
- sehr gut	9	7	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (748)	Diplom (2004)	Magister (380)	Staats- ex.o.LA (255)	Staats- ex.f.LA (338)
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache					
- sehr schlecht	8	7	5	10	5
- eher schlecht	22	26	20	27	16
- mittel	36	35	37	29	30
- eher gut	26	25	28	24	29
- sehr gut	8	7	11	10	20
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (308)	Diplom (566)	Magister (203)	Staats- ex.o.LA (149)	Staats- ex.f.LA (113)
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)					
- sehr schlecht	2	4	0	1	1
- eher schlecht	13	15	9	13	17
- mittel	44	41	35	29	44
- eher gut	34	32	40	41	32
- sehr gut	8	8	15	17	7
Insgesamt	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)					
	Bachelor (120)	Diplom (574)	Magister (42)	Staats- ex.o.LA (38)	Staats- ex.f.LA (30)
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)					
- sehr schlecht	9	2	5	3	16
- eher schlecht	18	14	16	3	12
- mittel	31	40	32	50	24
- eher gut	31	35	32	34	40
- sehr gut	10	9	16	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100

24. Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
- nein	98	95	94	93	93
- ja	2	5	6	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100

26. Fachsemester (Angaben in % und Median)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
1 - 2 Semester	9	2	2	2	3
3 - 4 Semester	43	11	8	17	14
5 - 6 Semester	37	25	21	24	25
7 - 8 Semester	8	29	29	24	27
9 - 10 Semester	2	22	22	20	21
11 - 12 Semester	0	8	12	9	7
13 - 14 Semester	0	2	3	3	2
mehr als 14 Semester	0	1	4	2	2
Median	4.2	7.1	7.6	6.9	6.9
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

27. Hochschulsemester (Angaben in % und Median)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
1 - 2 Semester	2	0	0	1	0
3 - 4 Semester	35	8	6	13	10
5 - 6 Semester	39	20	16	20	22
7 - 8 Semester	14	26	21	22	21
9 - 10 Semester	5	25	23	23	26
11 - 12 Semester	2	11	15	12	10
13 - 14 Semester	1	5	9	5	6
mehr als 14 Semester	2	4	10	4	5
Median	4.9	7.8	8.9	7.4	7.5
Insgesamt	100	100	100	100	100

28. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an. (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Geburtsjahr:					
1974 - 1979	8	10	15	8	11
1980 - 1981	9	16	18	12	13
1982	9	15	15	14	13
1983	10	18	17	19	18
1984	16	18	12	16	18
1985	20	12	14	15	15
1986	19	7	7	11	10
1987	9	3	2	5	3
Insgesamt	100	100	100	100	100

29. Haben Sie Kinder? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
- ja	3	3	5	4	5
- nein	97	97	95	96	95
Insgesamt	100	100	100	100	100

30. Anzahl der Kinder? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
- ein Kind	75	64	66	77	69
- zwei Kinder	12	28	29	20	19
- drei Kinder	11	6	5	3	10
- vier und mehr Kinder	2	2	0	0	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

2. Grundauszählung nach Abschlussart

31. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
- die deutsche Staatsangehörigkeit	95	96	93	95	96
- die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit	2	2	4	3	3
- eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit	3	2	3	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100

32. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Schulabschluss der Eltern:					
Mutter					
- ohne Schulabschluss	1	1	0	1	1
- Volks-/Hauptschulabschluss	18	19	20	15	18
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	37	37	37	32	37
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	42	42	41	51	42
- Schulabschluss nicht bekannt	2	2	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100
Vater					
- ohne Schulabschluss	1	1	1	0	1
- Volks-/Hauptschulabschluss	19	20	21	13	22
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	27	25	23	20	26
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	50	51	51	63	48
- Schulabschluss nicht bekannt	4	3	5	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100

33. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)					
	Bachelor	Diplom	Magister	Staats- ex.o.LA	Staats- ex.f.LA
Beruflicher Ausbildungsabschluss der Eltern:					
Mutter					
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	48	46	46	38	47
- Meisterprüfung	2	1	2	1	1
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	12	12	12	13	13
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	29	31	32	41	30
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	5	5	5	5	5
- Abschluss nicht bekannt	5	4	4	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
Vater					
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	34	31	30	23	32
- Meisterprüfung	9	9	8	7	8
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	14	13	14	12	15
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	37	41	40	53	39
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2	2	2	2	1
- Abschluss nicht bekannt	5	4	6	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Universitäten:	Kulturwissenschaften (Kult.wiss.)	N = 1.499
	Sozialwissenschaften (Soz.wiss.)	N = 1.259
	Jura	N = 263
	Wirtschaftswissenschaften (Wirt.wiss.)	N = 705
	Medizin	N = 462
	Naturwissenschaften (Nat.wiss.)	N = 1.491
	Ingenieurwissenschaften (Ing.wiss.)	N = 756
Fachhochschulen:	Sozialwissenschaften (Soz.wiss.)	N = 307
	Wirtschaftswissenschaften (Wirt.wiss.)	N = 488
	Informatik	N = 241
	Ingenieurwissenschaften (Ing.wiss.)	N = 552

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

3. Ihr Geschlecht? (Angaben in %)											
Geschlecht:	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- weiblich	72	69	56	44	71	44	26	81	51	19	24
- männlich	28	31	44	56	29	56	74	19	49	81	76
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

6. Wollen Sie nach Ihrem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, o.ä.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)											
Masterstudium nach erstem Abschluss:	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- nein	67	64	60	66	89	73	75	23	33	31	40
- ja, gleich im Anschluss	12	10	9	12	2	14	8	14	13	22	15
- ja, bald nach einer kurzen Pause (bis zu 1 Jahr)	5	5	5	4	1	2	2	12	8	10	6
- ja, erst später nach einer anderen Tätigkeit	2	3	6	5	2	1	3	19	16	15	10
- weiß nicht	14	18	20	14	7	11	12	32	30	21	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)											
Darüber bin ich ... informiert	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Studien- und Prüfungsordnung in Ih- rem Studienfach											
- viel zu wenig	13	9	5	7	9	8	6	9	12	10	11
- etwas zu wenig	26	21	26	20	22	22	19	24	21	24	26
- ausreichend	24	27	22	26	28	25	26	28	29	24	28
- gut	26	29	33	33	31	29	33	27	26	30	26
- sehr gut	10	14	13	15	10	16	16	12	11	11	9
- Bereich interessiert mich nicht	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
neue Studienabschlüsse wie Bachelor und Master											
- viel zu wenig	20	17	14	13	14	12	12	21	13	7	14
- etwas zu wenig	24	25	20	22	19	23	24	30	26	25	26
- ausreichend	24	23	27	27	18	26	29	26	26	25	29
- gut	10	14	9	17	4	14	12	14	23	27	17
- sehr gut	4	4	2	6	0	5	3	5	7	11	5
- Bereich interessiert mich nicht	19	17	28	15	44	19	20	4	5	4	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland											
- viel zu wenig	15	16	10	10	16	15	11	16	12	11	17
- etwas zu wenig	28	29	28	27	35	33	32	28	24	28	27
- ausreichend	24	26	29	24	25	21	28	23	25	27	25
- gut	17	14	18	21	15	16	18	9	19	20	16
- sehr gut	6	5	8	11	3	5	6	8	13	6	3
- Bereich interessiert mich nicht	8	10	7	7	6	9	6	16	7	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Forstsetzung

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
aktuelle politische Konzepte der Hochschulentwicklung											
- viel zu wenig	29	25	19	22	25	23	21	21	21	23	27
- etwas zu wenig	38	40	35	40	41	37	40	40	35	33	32
- ausreichend	18	19	25	19	20	20	21	22	21	26	25
- gut	7	9	12	11	6	9	7	10	11	10	7
- sehr gut	1	3	1	2	0	3	2	2	4	3	1
- Bereich interessiert mich nicht	6	5	9	7	8	8	8	5	8	6	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)											
- viel zu wenig	50	44	42	43	43	42	41	43	40	43	42
- etwas zu wenig	30	32	33	33	38	33	33	29	33	27	28
- ausreichend	8	9	13	11	6	11	10	10	11	11	13
- gut	3	4	3	3	2	2	2	2	4	4	2
- sehr gut	0	1	0	1	1	1	0	0	1	1	0
- Bereich interessiert mich nicht	9	10	8	9	12	12	13	15	11	15	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienfinanzie- rung und Stipendien											
- viel zu wenig	25	23	22	17	23	22	19	27	20	18	23
- etwas zu wenig	34	34	31	34	37	34	33	28	29	34	34
- ausreichend	24	26	26	25	25	26	26	27	22	25	22
- gut	9	10	11	13	9	10	11	9	15	11	11
- sehr gut	3	2	2	4	2	3	3	3	5	3	4
- Bereich interessiert mich nicht	5	6	8	8	4	6	8	5	8	9	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?											
überhaupt nicht	3	3	1	1	1	1	1	7	2	2	1
wenig	15	19	0	5	3	6	3	23	7	8	6
mittel	38	36	13	19	12	23	18	40	29	32	26
eher	31	30	34	44	39	41	46	20	49	41	46
sehr stark	12	11	52	31	44	28	32	10	13	17	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Klarheit der Prüfungsanforderungen											
überhaupt nicht	5	6	2	2	4	3	2	5	5	2	3
wenig	23	20	17	14	12	15	14	22	13	16	13
mittel	33	35	33	33	34	30	31	33	30	36	36
eher	31	33	38	42	36	40	43	31	41	38	40
sehr stark	8	7	10	9	14	12	11	9	12	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Forschungsbezug der Lehre											
überhaupt nicht	6	3	7	4	2	2	2	9	13	12	10
wenig	29	23	29	29	12	14	18	30	38	37	32
mittel	33	34	40	40	30	29	33	36	30	31	34
eher	25	29	19	21	41	37	32	20	17	14	21
sehr stark	8	11	5	6	15	18	14	6	2	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
einen engen Praxisbezug											
überhaupt nicht	15	11	14	9	4	7	4	1	1	2	2
wenig	37	41	47	31	18	26	21	8	9	8	8
mittel	25	30	25	32	36	31	33	16	21	19	21
eher	17	13	11	22	29	25	30	40	39	45	44
sehr stark	7	4	3	6	13	11	12	36	30	25	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden											
überhaupt nicht	2	3	7	4	6	2	3	1	1	0	1
wenig	10	13	25	22	24	11	14	5	7	6	5
mittel	28	30	35	33	37	29	30	19	22	19	21
eher	40	40	25	31	28	38	33	39	43	40	44
sehr stark	20	14	8	10	6	20	20	37	28	33	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Überfüllung der Lehrveranstaltungen											
überhaupt nicht	9	7	11	11	13	31	31	25	38	48	41
wenig	17	18	27	25	32	34	31	23	35	35	36
mittel	24	23	27	27	27	19	18	26	14	12	15
eher	25	25	24	23	17	11	13	13	8	4	6
sehr stark	25	26	11	15	10	6	7	13	5	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen)											
überhaupt nicht	6	6	5	5	14	8	7	4	2	2	4
wenig	33	33	32	29	36	33	31	19	20	19	24
mittel	36	37	30	37	37	37	38	34	35	41	41
eher	20	21	27	24	11	18	20	33	36	30	27
sehr stark	5	4	7	5	2	4	4	10	8	8	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
internationale Ausrichtung des Studienganges											
überhaupt nicht	18	21	13	11	25	16	10	18	7	13	13
wenig	36	45	34	31	44	38	41	40	29	36	42
mittel	24	21	31	32	21	28	30	28	32	33	30
eher	15	10	15	19	8	15	16	10	22	15	13
sehr stark	7	3	8	7	1	4	2	4	9	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
eine gute Berufsvorbereitung											
überhaupt nicht	17	13	11	6	5	8	3	4	2	3	3
wenig	36	38	34	22	20	25	20	15	15	16	11
mittel	31	36	36	37	43	40	39	34	33	34	35
eher	13	12	15	29	28	24	30	35	38	38	40
sehr stark	3	1	3	5	4	4	7	12	12	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

9. In welchem Ausmaß bereitet Ihnen Folgendes persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten											
die Leistungsanforderungen im Fach- studium											
- gar keine	18	19	5	10	10	11	9	28	15	14	10
- geringe	43	43	26	39	34	36	32	45	44	41	33
- mittlere	32	31	44	38	42	38	41	22	32	36	41
- größere	6	6	19	12	11	13	15	4	8	8	14
- sehr große	1	1	7	2	3	3	3	1	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
bevorstehende Prüfungen											
- gar keine	10	9	4	8	6	8	9	16	10	10	8
- geringe	32	32	22	30	27	26	24	39	35	31	26
- mittlere	33	35	33	33	37	34	35	27	34	31	37
- größere	20	20	27	25	25	26	27	13	18	23	26
- sehr große	5	5	13	4	5	6	6	5	3	5	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache											
- gar keine	49	34	37	36	42	42	40	40	32	39	32
- geringe	25	28	33	28	30	32	31	16	32	26	28
- mittlere	15	19	17	19	15	15	16	19	16	21	22
- größere	8	14	7	12	9	8	9	14	14	8	12
- sehr große	3	5	5	4	3	4	3	11	6	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die jetzige finanzielle Lage											
- gar keine	15	16	23	21	21	24	25	13	20	18	14
- geringe	24	24	29	29	29	29	30	19	27	24	26
- mittlere	24	23	20	21	21	22	21	26	22	22	22
- größere	24	22	18	20	18	16	15	24	20	21	21
- sehr große	14	15	10	8	11	9	10	17	11	14	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
unsichere Berufsaussichten											
- gar keine	8	8	10	27	43	30	47	9	24	30	36
- geringe	24	21	25	34	35	33	30	19	31	39	38
- mittlere	24	26	31	21	15	19	12	31	24	19	13
- größere	28	31	25	14	5	12	7	27	16	9	10
- sehr große	17	15	8	4	2	6	4	14	6	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit dem Kreditpunktsystem											
- gar keine	58	62	68	55	71	64	60	53	52	40	45
- geringe	19	20	17	26	13	19	20	23	25	33	23
- mittlere	13	11	9	13	9	11	13	15	16	16	20
- größere	5	5	5	4	4	5	5	6	4	8	8
- sehr große	4	2	2	1	3	2	2	3	4	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die Modularisierung der Studiengänge, ihr Aufbau und ihre Abstimmung											
- gar keine	38	45	53	35	53	41	35	38	34	27	32
- geringe	21	21	24	29	24	26	33	23	33	39	29
- mittlere	21	17	13	22	15	18	21	23	21	23	27
- größere	13	11	7	11	4	10	8	10	9	7	9
- sehr große	6	6	3	3	3	4	3	5	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die weitere Studienplanung nach dem ersten Abschluss											
- gar keine	33	35	25	40	55	36	43	22	31	28	31
- geringe	24	24	27	31	28	27	29	29	30	31	30
- mittlere	22	21	31	17	11	23	17	28	23	25	25
- größere	15	15	13	10	4	11	9	15	14	11	11
- sehr große	6	6	4	2	2	3	2	6	3	6	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen											
- sehr nützlich	28	24	39	37	42	33	34	37	47	38	45
- nützlich	45	50	45	48	46	49	47	42	42	47	41
- wenig nützlich	19	20	11	12	9	14	15	15	9	10	10
- eher nachteilig	5	5	3	1	2	3	2	5	1	2	2
- kann ich nicht beurteilen	3	1	2	2	1	1	2	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen											
- sehr nützlich	29	31	16	33	12	40	31	23	22	28	26
- nützlich	21	21	21	27	10	19	22	35	36	40	29
- wenig nützlich	9	11	13	11	9	7	8	15	19	13	17
- eher nachteilig	2	1	2	2	2	1	2	4	2	3	3
- kann ich nicht beurteilen	38	35	48	28	67	33	37	23	20	16	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren											
- sehr nützlich	47	32	36	45	27	32	35	24	41	30	26
- nützlich	36	43	44	40	51	45	48	38	42	47	49
- wenig nützlich	11	16	15	9	16	15	11	20	10	13	16
- eher nachteilig	1	1	2	1	1	2	1	3	1	2	1
- kann ich nicht beurteilen	5	8	3	4	5	6	5	15	6	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fremdsprachen zu erwerben											
- sehr nützlich	66	52	57	62	41	51	58	41	67	51	54
- nützlich	28	38	36	34	46	39	38	41	29	43	40
- wenig nützlich	4	8	6	3	12	9	4	12	3	4	5
- eher nachteilig	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	2	3	0	1	2	1	1	5	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland durchzuführen											
- sehr nützlich	40	31	30	39	37	27	37	29	41	26	30
- nützlich	39	43	45	44	49	45	47	41	42	47	49
- wenig nützlich	14	16	20	12	11	20	11	13	12	17	15
- eher nachteilig	1	1	3	1	0	1	1	3	1	1	0
- kann ich nicht beurteilen	6	8	2	4	3	7	4	14	4	9	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
praktische Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen											
- sehr nützlich	64	73	44	65	58	49	59	79	67	67	61
- nützlich	29	24	45	30	33	39	38	18	29	29	34
- wenig nützlich	4	2	10	4	5	9	3	2	2	2	3
- eher nachteilig	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	2	1	0	1	3	2	1	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Erwerb zusätzlicher EDV-Kenntnisse											
- sehr nützlich	33	33	22	35	20	34	33	35	41	47	40
- nützlich	46	49	43	53	47	46	51	47	46	37	45
- wenig nützlich	17	16	33	11	29	16	14	16	12	10	14
- eher nachteilig	1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	3	2	2	1	3	3	2	2	1	4	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilnehmen											
- sehr nützlich	24	34	10	13	31	34	26	28	16	23	26
- nützlich	40	42	31	39	49	41	52	43	38	47	47
- wenig nützlich	26	18	45	38	17	19	18	21	34	20	20
- eher nachteilig	1	1	4	2	0	1	1	2	1	2	1
- kann ich nicht beurteilen	9	6	11	8	3	6	4	7	11	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
ehrenamtliches Engagement											
- sehr nützlich	21	27	16	17	13	14	15	43	17	15	12
- nützlich	43	44	42	44	37	35	33	40	37	30	33
- wenig nützlich	27	23	35	31	41	38	40	12	35	41	40
- eher nachteilig	3	2	3	3	3	5	5	2	4	6	6
- kann ich nicht beurteilen	6	4	5	4	6	7	7	4	8	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu promovieren											
- sehr nützlich	19	19	40	14	61	38	16	13	11	11	10
- nützlich	30	32	41	35	33	30	38	21	22	26	26
- wenig nützlich	32	29	12	34	5	19	30	34	39	38	36
- eher nachteilig	4	4	1	4	0	3	4	6	4	6	5
- kann ich nicht beurteilen	14	15	6	13	2	11	12	26	23	19	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
fachliche Kenntnisse											
- sehr schlecht	4	3	4	1	0	4	4	1	2	2	2
- eher schlecht	15	15	13	14	7	19	19	9	10	10	14
- mittel	31	29	34	30	21	28	31	27	25	26	31
- eher gut	24	26	17	29	19	25	20	31	37	40	26
- sehr gut	5	5	1	7	2	6	5	12	10	10	6
- kann ich nicht beurteilen	20	21	30	19	52	18	22	20	15	13	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
praktische Fähigkeiten, Berufs- /Praxisbezogenheit											
- sehr schlecht	5	6	4	2	0	4	7	6	3	5	6
- eher schlecht	22	23	10	21	8	21	22	25	14	11	22
- mittel	28	28	26	32	19	27	27	22	26	25	28
- eher gut	20	18	29	21	19	22	18	19	29	31	20
- sehr gut	3	2	2	3	2	3	2	12	14	16	4
- kann ich nicht beurteilen	23	23	29	21	50	22	23	16	15	12	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen											
- sehr schlecht	4	4	4	3	2	4	4	1	1	2	2
- eher schlecht	15	16	10	18	8	15	14	12	6	8	10
- mittel	27	26	29	29	16	27	27	19	26	26	29
- eher gut	22	24	22	22	17	23	22	25	33	30	27
- sehr gut	4	5	1	4	2	4	4	19	14	20	6
- kann ich nicht beurteilen	27	25	33	24	54	27	30	25	19	14	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Autonomie und Selbständigkeit											
- sehr schlecht	18	20	10	10	3	15	10	9	3	5	4
- eher schlecht	21	24	19	19	9	19	20	14	8	9	12
- mittel	18	15	21	21	17	19	23	19	24	27	29
- eher gut	18	16	18	23	17	20	20	26	33	35	25
- sehr gut	7	8	4	9	2	6	5	13	15	9	6
- kann ich nicht beurteilen	17	17	28	19	52	21	24	20	17	15	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Informatik	Ing. wiss.
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen											
- sehr schlecht	7	6	6	3	1	5	6	4	2	2	3
- eher schlecht	19	23	18	17	8	19	17	14	11	10	16
- mittel	26	27	26	32	19	27	30	25	26	31	28
- eher gut	17	14	14	20	16	19	17	21	31	32	22
- sehr gut	3	4	2	5	0	5	4	9	10	11	5
- kann ich nicht beurteilen	27	27	34	24	55	25	27	26	20	15	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritikfähigkeit, kritisches Denken											
- sehr schlecht	11	14	7	8	4	10	9	7	3	6	4
- eher schlecht	23	24	25	24	11	23	23	18	16	17	16
- mittel	22	20	24	27	18	24	27	18	33	31	33
- eher gut	13	13	7	13	10	12	10	20	19	23	15
- sehr gut	5	5	2	3	1	3	2	12	8	4	3
- kann ich nicht beurteilen	25	24	34	26	56	28	29	24	21	19	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
soziales Verantwortungsbewusstsein											
- sehr schlecht	11	12	7	11	5	14	13	5	6	9	6
- eher schlecht	24	25	22	31	14	25	27	11	22	25	22
- mittel	23	21	23	21	17	22	18	17	32	27	28
- eher gut	7	10	8	8	6	6	6	25	15	15	11
- sehr gut	2	2	1	1	1	1	1	16	5	4	2
- kann ich nicht beurteilen	33	31	39	29	57	32	35	26	21	21	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu sein											
- sehr schlecht	20	22	18	19	7	21	19	12	13	15	13
- eher schlecht	28	30	27	35	20	28	30	25	30	29	31
- mittel	17	15	16	14	12	16	18	18	21	23	18
- eher gut	10	9	6	7	7	10	7	13	12	13	10
- sehr gut	3	3	1	1	0	3	1	5	4	3	2
- kann ich nicht beurteilen	23	22	33	23	52	22	24	27	20	16	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
interkulturelle Kompetenzen											
- sehr schlecht	6	8	7	7	5	10	10	5	4	11	10
- eher schlecht	17	19	18	20	10	22	25	12	17	24	20
- mittel	27	24	23	25	18	23	22	25	28	25	23
- eher gut	13	11	11	17	9	8	8	19	21	14	9
- sehr gut	4	2	2	4	1	1	2	7	8	3	2
- kann ich nicht beurteilen	33	36	38	28	57	35	34	31	21	23	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Informatik	Ing. wiss.
größere Attraktivität deutscher Hochschulen für ausländische Studierende											
- trifft gar nicht zu	12	11	11	10	8	15	17	12	8	10	15
- wenig	28	26	22	25	19	28	28	24	16	26	27
- teilweise	40	45	43	39	45	39	35	47	48	43	39
- überwiegend	18	16	19	21	23	15	17	15	21	18	16
- trifft voll und ganz zu	3	2	5	5	6	3	3	3	7	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Bachelor-Absolventen											
- trifft gar nicht zu	30	32	27	23	19	39	34	27	16	17	29
- wenig	42	42	45	42	38	38	45	43	43	42	37
- teilweise	24	22	23	29	33	18	17	25	32	30	28
- überwiegend	4	3	3	6	7	4	4	5	7	9	6
- trifft voll und ganz zu	1	1	2	1	3	1	1	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
kürzere berufsqualifizierende Hoch- schulausbildung											
- trifft gar nicht zu	11	10	8	8	6	15	17	10	8	7	12
- wenig	22	22	19	19	18	25	22	21	19	22	27
- teilweise	31	29	30	30	34	29	29	32	31	35	29
- überwiegend	28	30	34	35	32	24	23	28	32	26	24
- trifft voll und ganz zu	8	10	9	9	9	7	9	10	10	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
besserer Zugang zu beruflicher Tätigkeit im Ausland											
- trifft gar nicht zu	11	13	10	11	8	16	17	11	10	9	15
- wenig	28	27	26	27	21	31	32	27	24	29	33
- teilweise	40	41	41	39	40	35	35	36	41	37	34
- überwiegend	17	17	19	18	26	15	12	21	19	22	15
- trifft voll und ganz zu	4	3	4	5	5	3	3	5	6	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
geeignet für nicht an wissenschaft- licher Vertiefung Interessierte											
- trifft gar nicht zu	6	7	3	5	5	8	8	12	5	7	8
- wenig	11	14	13	15	10	15	15	16	15	14	16
- teilweise	31	31	27	26	36	32	31	38	32	30	33
- überwiegend	36	35	45	39	38	33	36	25	36	36	33
- trifft voll und ganz zu	16	14	13	15	11	13	11	9	12	13	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu geringe wissenschaftliche Quali- tät der Ausbildung											
- trifft gar nicht zu	4	4	3	4	1	4	2	5	7	6	4
- wenig	14	12	12	15	13	11	8	21	20	17	13
- teilweise	28	29	26	28	40	23	24	35	32	31	30
- überwiegend	30	31	33	34	26	33	38	23	29	35	33
- trifft voll und ganz zu	24	24	26	19	19	27	28	15	12	11	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu starke Einschränkung der indivi- duellen Studiengestaltung											
- trifft gar nicht zu	2	3	3	3	3	3	3	3	6	6	4
- wenig	7	6	14	14	17	11	13	10	21	21	15
- teilweise	18	18	28	25	42	24	26	24	35	28	36
- überwiegend	29	29	31	31	20	31	32	27	26	28	28
- trifft voll und ganz zu	44	44	25	27	18	32	25	36	13	17	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu geringe Förderung allgemeiner Fä- higkeiten (Schlüssel- qualifikationen)											
- trifft gar nicht zu	3	4	3	4	1	3	2	5	9	9	3
- wenig	17	18	26	21	19	19	17	22	26	30	17
- teilweise	39	39	35	39	48	41	40	39	36	34	40
- überwiegend	25	24	22	24	18	25	28	20	23	21	27
- trifft voll und ganz zu	15	15	13	12	13	12	13	15	6	6	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
führt zu Hochschulabsolventen/Akade- mikern zweiter Klasse											
- trifft gar nicht zu	6	6	10	10	4	5	5	8	14	10	4
- wenig	11	11	12	12	14	10	7	12	17	13	10
- teilweise	28	29	23	27	30	24	21	30	25	25	24
- überwiegend	28	28	27	26	27	30	33	25	25	27	24
- trifft voll und ganz zu	27	26	29	25	24	31	34	26	19	24	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
mehr Schwierigkeiten, zeitweise im Ausland zu studieren											
- trifft gar nicht zu	12	15	16	17	14	16	15	15	25	23	13
- wenig	25	26	29	33	39	29	29	26	29	28	32
- teilweise	30	31	29	22	30	25	28	32	24	30	32
- überwiegend	18	14	14	15	8	17	14	12	14	11	14
- trifft voll und ganz zu	15	13	12	12	8	13	13	15	8	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

13. Haben Sie bisher schon im Ausland ... (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
einige Zeit studiert?											
- nein	78	86	82	77	89	86	86	94	82	90	95
- ja	22	14	18	23	11	14	14	6	18	10	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sprachkurse besucht?											
- nein	64	71	59	66	74	77	73	76	67	80	77
- ja	36	29	41	34	26	23	27	24	33	20	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Praktikum/Praktika absolviert?											
- nein	65	66	65	65	59	76	68	66	65	78	70
- ja	35	34	35	35	41	24	32	34	35	22	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

14. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums Auslandsaktivitäten ein, wie ... (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
während des Erststudiums im Ausland zu studieren?											
- ja, bestimmt	17	12	11	17	13	11	17	5	17	8	4
- ja, vielleicht	10	8	11	12	13	12	19	4	8	9	11
- eher nicht	24	21	20	22	30	22	21	24	25	25	29
- bestimmt nicht	44	54	55	45	40	48	38	61	45	53	49
- weiß ich noch nicht	5	5	2	5	4	6	6	6	6	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sprachaufenthalt im Ausland (z.B. in den Semesterferien)?											
- ja, bestimmt	19	10	12	13	14	9	10	9	14	6	9
- ja, vielleicht	30	23	23	27	26	24	29	21	29	20	25
- eher nicht	19	23	26	24	27	25	26	22	23	26	24
- bestimmt nicht	25	38	32	30	28	35	28	41	28	43	32
- weiß ich noch nicht	7	7	7	6	4	7	6	7	6	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Praktikum im Ausland?											
- ja, bestimmt	13	10	11	15	39	9	19	11	19	9	13
- ja, vielleicht	30	27	35	34	30	25	32	14	26	21	26
- eher nicht	23	22	21	19	13	25	21	20	22	21	22
- bestimmt nicht	26	35	29	27	15	34	21	48	27	43	31
- weiß ich noch nicht	7	7	4	5	3	8	7	7	7	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

15. Und haben Sie außerdem vor ... (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
nach dem ersten Abschluss im Ausland zu studieren?											
- nein	57	65	43	63	74	61	66	67	61	61	64
- vielleicht	24	18	31	19	13	20	19	18	21	24	19
- wahrscheinlich	6	5	13	6	4	7	4	5	5	3	4
- sicher	4	2	9	4	2	4	3	2	4	3	2
- weiß noch nicht	10	9	4	8	7	8	8	9	8	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Ausland einen Studienabschluss zu erwerben?											
- nein	68	74	47	67	81	72	72	70	64	67	71
- vielleicht	18	14	29	18	11	15	16	15	20	19	15
- wahrscheinlich	3	3	12	5	2	3	3	2	5	2	2
- sicher	2	2	7	3	1	2	1	2	4	3	2
- weiß noch nicht	9	8	5	7	5	8	7	11	7	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Ausland zu promovieren?											
- nein	66	70	68	71	72	53	60	77	74	68	73
- vielleicht	19	17	20	17	19	29	24	11	13	17	14
- wahrscheinlich	2	2	2	3	2	5	4	0	1	2	2
- sicher	1	0	1	0	1	3	1	1	1	1	1
- weiß noch nicht	11	10	9	9	5	10	11	11	11	12	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
nicht ausreichende Fremdsprachen- kenntnisse											
- gar nicht	51	38	44	40	36	44	35	28	41	38	27
- wenig	23	26	23	26	25	25	29	24	21	21	28
- teilweise	14	18	18	17	19	16	20	23	18	16	23
- eher	8	12	10	9	14	10	11	15	10	16	12
- sehr stark	4	6	5	7	6	5	6	11	10	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen											
- gar nicht	34	28	31	30	25	26	22	27	30	19	19
- wenig	30	33	37	33	29	32	37	28	33	36	35
- teilweise	21	23	19	20	26	25	26	19	20	28	26
- eher	12	13	11	13	16	14	13	19	14	11	15
- sehr stark	3	3	2	4	4	3	2	6	4	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die Trennung von Partner/Partnerin, Kindern, Freunden											
- gar nicht	20	18	18	23	23	17	20	16	24	20	20
- wenig	19	15	22	20	19	20	19	9	18	14	17
- teilweise	19	17	21	17	18	18	19	13	18	18	17
- eher	21	21	22	22	19	23	24	24	22	28	25
- sehr stark	21	28	18	19	21	21	17	38	18	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
eine mögliche finanzielle Mehrbelastung											
- gar nicht	7	7	10	12	10	9	10	5	10	6	6
- wenig	10	9	15	14	14	15	21	9	15	11	12
- teilweise	15	15	16	19	18	18	20	12	14	14	18
- eher	30	29	30	26	27	31	25	32	30	33	30
- sehr stark	38	40	29	30	32	28	24	41	32	37	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
erwartete Zeitverluste im Studium											
- gar nicht	16	16	12	16	10	13	15	20	21	16	12
- wenig	19	19	17	24	17	22	21	23	25	20	23
- teilweise	18	19	17	17	21	19	24	18	16	21	19
- eher	23	22	26	22	26	24	23	22	22	23	25
- sehr stark	24	24	27	21	25	22	18	18	16	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen											
- gar nicht	18	19	20	16	10	15	12	16	21	15	14
- wenig	24	26	29	24	15	24	25	27	25	28	27
- teilweise	23	23	22	22	20	25	25	22	24	26	21
- eher	22	17	17	23	28	23	23	20	18	23	24
- sehr stark	14	15	12	15	26	14	14	16	13	8	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

17. Wie gut beherrschen Sie - neben Ihrer Muttersprache - die folgenden Sprachen? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Englisch											
- keine Kenntnisse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
- mangelhaft	1	2	2	1	1	1	1	5	2	0	2
- ausreichend	6	7	6	6	5	8	7	12	6	11	8
- befriedigend	16	19	22	19	19	17	20	24	17	20	28
- gut	37	44	38	37	44	42	41	43	44	40	44
- sehr gut	40	29	32	38	31	31	30	15	30	29	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Französisch											
- keine Kenntnisse	18	23	25	25	27	28	29	39	35	47	48
- mangelhaft	22	29	23	29	26	28	27	28	27	32	22
- ausreichend	25	23	20	21	19	21	22	20	21	9	19
- befriedigend	18	14	17	11	15	12	14	10	10	9	8
- gut	10	9	10	10	10	6	5	3	7	2	4
- sehr gut	7	2	5	5	4	4	3	0	1	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Spanisch											
- keine Kenntnisse	56	63	61	56	62	71	70	68	56	75	77
- mangelhaft	18	20	20	20	18	16	17	19	19	17	12
- ausreichend	9	6	8	9	7	6	5	5	12	6	5
- befriedigend	6	5	5	8	6	4	4	2	6	0	3
- gut	7	4	4	5	3	2	2	4	4	1	1
- sehr gut	4	2	3	3	3	1	2	1	2	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
andere Sprachen, und zwar											
- keine Kenntnisse	6	14	16	12	18	14	14	27	16	31	30
- mangelhaft	24	29	22	28	27	28	30	29	22	29	23
- ausreichend	25	24	24	24	19	25	24	19	25	16	22
- befriedigend	18	18	14	15	15	15	16	10	16	10	10
- gut	18	9	12	12	14	12	8	11	11	7	9
- sehr gut	9	8	12	9	6	6	8	4	11	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

18. Wo möchten Sie gerne nach dem Studium - zeitweise oder auf Dauer - außerhalb Deutschlands berufstätig sein? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
zeitweise:											
in Europa (außerhalb Deutschlands)											
- ja, bestimmt	28	17	26	32	20	22	28	19	24	22	23
- ja, vielleicht	54	58	53	52	65	59	58	48	60	60	56
- eher nicht	8	10	11	8	10	9	9	9	6	9	10
- bestimmt nicht	5	7	7	6	2	5	3	12	3	2	4
- weiß nicht	6	8	4	3	3	5	3	12	7	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas											
- ja, bestimmt	14	11	16	19	11	13	16	7	17	17	15
- ja, vielleicht	43	41	41	47	48	47	52	36	48	44	47
- eher nicht	20	22	19	17	25	22	19	20	16	24	20
- bestimmt nicht	16	17	17	12	11	12	9	24	11	11	12
- weiß nicht	8	9	7	5	6	6	5	13	7	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
auf Dauer:											
in Europa (außerhalb Deutschlands)											
- ja, bestimmt	11	8	13	10	8	7	10	7	14	12	10
- ja, vielleicht	45	39	41	46	47	48	47	36	43	45	41
- eher nicht	19	23	20	24	26	22	25	22	22	22	21
- bestimmt nicht	16	19	20	15	13	15	11	23	13	15	17
- weiß nicht	9	12	7	5	6	8	8	12	9	7	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas											
- ja, bestimmt	5	4	7	5	3	5	3	3	7	8	5
- ja, vielleicht	27	25	26	28	25	29	28	19	28	28	27
- eher nicht	28	27	30	33	37	30	36	31	29	26	26
- bestimmt nicht	28	32	31	27	27	28	25	36	25	29	30
- weiß nicht	11	12	6	6	9	9	8	11	10	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

19. Wie schätzen Sie die Berufs- und Arbeitsmarktchancen in den nächsten Jahren für Absolventen Ihres Studienganges ein: (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
in Deutschland											
- sehr schlecht	6	2	5	0	1	1	2	3	0	0	1
- eher schlecht	22	17	20	3	3	8	6	17	6	2	7
- teils, teils	36	39	45	17	11	17	9	44	23	14	12
- eher gut	27	31	26	42	38	36	24	29	46	38	29
- sehr gut	8	8	5	35	47	37	59	6	24	45	50
- kann ich nicht beurteilen	3	2	0	1	0	1	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Europa											
- sehr schlecht	5	2	4	0	0	1	0	3	0	0	1
- eher schlecht	16	13	22	3	1	4	2	8	4	1	2
- teils, teils	32	28	39	15	10	16	10	28	15	11	12
- eher gut	20	25	18	49	41	36	34	33	48	38	43
- sehr gut	3	4	5	21	43	27	45	5	18	33	32
- kann ich nicht beurteilen	24	27	13	12	6	16	8	23	15	17	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas											
- sehr schlecht	7	3	5	1	0	2	0	4	1	1	1
- eher schlecht	15	11	23	4	2	3	1	11	5	2	3
- teils, teils	23	21	28	14	12	11	8	24	16	8	7
- eher gut	16	20	17	35	37	30	29	19	33	29	33
- sehr gut	5	5	4	22	27	26	43	5	19	33	33
- kann ich nicht beurteilen	35	39	23	24	22	29	18	37	27	27	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
einen ersten Studienabschluss nach 6 Semestern (Bachelor) grundsätzlich für alle vorsehen											
- nicht wichtig	33	33	42	25	38	36	41	26	23	18	34
- wenig wichtig	27	31	29	27	31	30	30	33	26	36	30
- teilweise wichtig	23	18	20	26	23	22	18	25	27	23	22
- eher wichtig	13	13	8	17	7	9	9	12	18	17	11
- sehr wichtig	4	5	2	5	1	3	2	4	7	6	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
konsekutive Masterstudiengänge nach erstem Abschluss nur für bessere Studierende ermöglichen											
- nicht wichtig	37	43	33	28	34	39	41	31	23	21	29
- wenig wichtig	25	24	25	27	27	28	25	22	24	24	24
- teilweise wichtig	19	17	26	21	22	17	17	23	22	26	21
- eher wichtig	15	11	12	17	12	12	11	14	21	18	20
- sehr wichtig	5	4	4	7	5	5	5	9	11	11	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
stärkere internationale Ausrichtung des Lehrangebotes											
- nicht wichtig	4	3	6	5	3	6	8	4	2	6	7
- wenig wichtig	8	8	10	8	7	14	16	12	8	12	16
- teilweise wichtig	30	34	28	25	30	31	33	36	23	31	36
- eher wichtig	38	36	36	36	43	34	31	32	38	35	29
- sehr wichtig	19	18	21	26	17	15	12	17	29	16	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
bessere Möglichkeiten, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren											
- nicht wichtig	2	3	5	3	2	4	4	4	3	4	5
- wenig wichtig	6	7	10	7	6	10	11	10	7	13	15
- teilweise wichtig	21	28	25	21	19	23	29	30	23	28	34
- eher wichtig	39	38	34	39	42	37	37	36	35	39	30
- sehr wichtig	32	24	26	30	31	25	19	19	32	16	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Akkreditierung (Prüfung und Anerkennung) von Studiengängen											
- nicht wichtig	2	2	4	2	1	4	2	3	1	2	2
- wenig wichtig	5	5	9	6	3	6	8	3	3	6	6
- teilweise wichtig	19	21	20	20	21	23	27	20	17	26	28
- eher wichtig	41	39	40	41	42	39	41	48	41	32	41
- sehr wichtig	33	33	27	32	33	28	21	26	38	34	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vergleichbare Standards für Studienleistungen mit ausländischen Hochschulen											
- nicht wichtig	4	4	7	3	2	6	8	3	2	4	6
- wenig wichtig	8	9	11	8	5	11	14	8	6	9	9
- teilweise wichtig	24	24	19	21	19	23	25	20	19	23	31
- eher wichtig	36	37	40	38	42	36	36	40	38	39	34
- sehr wichtig	29	26	23	30	32	24	17	29	35	24	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Partizipation an der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)											
- nicht wichtig	2	2	5	5	2	4	5	3	3	6	7
- wenig wichtig	8	7	14	11	7	10	13	7	11	16	13
- teilweise wichtig	28	26	33	37	32	35	35	25	35	36	43
- eher wichtig	35	34	30	32	38	32	27	32	33	29	24
- sehr wichtig	27	31	18	14	21	19	19	33	18	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Stipendiensysteme für Studienaufenthalte im Ausland											
- nicht wichtig	1	0	2	2	0	2	2	1	2	2	3
- wenig wichtig	2	2	5	4	2	4	5	3	5	8	4
- teilweise wichtig	9	11	12	14	10	15	17	12	14	19	18
- eher wichtig	33	34	35	40	35	39	42	36	36	35	41
- sehr wichtig	56	52	46	40	53	40	35	49	43	36	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
mehr weiterbildende Masterstudien- gänge nach Phasen der beruflichen Tätigkeit anbieten											
- nicht wichtig	2	2	7	3	4	4	6	1	2	2	2
- wenig wichtig	7	5	12	10	9	12	13	3	7	6	8
- teilweise wichtig	24	23	33	25	33	31	31	18	18	23	21
- eher wichtig	38	36	27	39	35	34	31	32	34	37	42
- sehr wichtig	29	34	20	22	19	19	19	46	39	31	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)											
- nicht wichtig	3	4	7	6	4	7	9	4	4	6	8
- wenig wichtig	11	11	15	13	12	17	16	6	10	15	19
- teilweise wichtig	26	30	25	29	25	30	32	27	22	27	31
- eher wichtig	33	32	32	32	34	31	27	33	35	36	26
- sehr wichtig	26	24	22	20	25	14	16	29	30	16	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einführung von Studienbeiträgen/-gebühren											
- nicht wichtig	58	61	44	36	48	56	54	63	42	56	58
- wenig wichtig	21	20	20	23	26	22	20	20	22	15	20
- teilweise wichtig	17	14	24	25	19	17	19	12	27	23	15
- eher wichtig	3	3	9	11	4	4	5	3	5	4	5
- sehr wichtig	1	1	4	5	2	2	1	2	4	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Umstellung auf die gestufte Studien- struktur (BA/MA)											
- ja	76	76	15	88	9	75	72	89	89	91	83
- nein	17	19	70	6	77	18	22	5	5	4	9
- weiß nicht	7	5	15	6	14	7	6	7	6	5	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)											
- ja	72	68	31	83	12	65	60	77	76	75	66
- nein	13	14	52	6	65	14	18	6	8	5	10
- weiß nicht	15	18	17	11	23	21	23	17	17	20	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)											
- ja	73	67	24	73	30	65	58	83	69	69	62
- nein	12	14	54	5	45	13	12	4	5	4	8
- weiß nicht	15	19	22	22	25	22	30	14	26	26	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre											
- ja	66	72	65	78	90	76	80	70	74	75	68
- nein	9	7	14	6	3	6	3	4	6	4	7
- weiß nicht	25	21	21	16	6	18	17	26	20	20	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)											
- ja	31	34	20	46	29	33	38	55	60	64	51
- nein	10	12	24	9	20	9	7	5	4	4	6
- weiß nicht	59	55	57	45	51	57	55	39	36	32	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

Fortsetzung

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
studentische Beteiligung an der Um- setzung der Ziele des EHR											
- ja	10	11	5	11	7	12	11	18	12	12	15
- nein	17	19	30	12	23	14	14	11	13	14	15
- weiß nicht	73	70	64	77	70	74	76	71	75	75	70
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Stipendienangebote für Auslandsstudium											
- ja	38	30	46	40	36	29	35	23	39	27	30
- nein	12	14	13	10	20	13	11	14	11	10	13
- weiß nicht	50	56	41	51	45	58	54	64	50	63	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

22. Sind in Ihrem Studiengang folgende Ziele zur Internationalisierung des Studiums bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
internationale Kooperation mit aus- ländischen Hochschulen											
- ja	68	59	81	78	65	63	75	72	82	68	68
- nein	8	10	4	5	8	9	5	6	5	6	8
- weiß nicht	24	30	14	17	27	29	20	22	13	26	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges											
- ja	15	5	5	9	1	4	4	9	19	4	9
- nein	77	86	90	84	94	89	89	83	75	88	82
- weiß nicht	8	9	5	7	5	7	7	8	6	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren											
- ja	62	58	66	78	73	61	67	62	73	65	57
- nein	16	17	24	10	14	17	13	17	13	13	16
- weiß nicht	23	26	10	13	14	22	19	20	14	22	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache											
- ja	49	51	77	69	24	57	55	40	63	50	39
- nein	43	40	15	22	67	33	36	55	30	42	50
- weiß nicht	8	9	7	9	8	10	9	5	7	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)											
- ja	23	29	64	23	3	6	9	27	21	6	7
- nein	38	35	18	34	71	49	49	34	36	42	44
- weiß nicht	39	36	18	42	25	45	41	38	43	52	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)											
- ja	6	7	15	22	1	9	24	4	21	9	8
- nein	62	62	63	49	86	60	51	67	54	60	60
- weiß nicht	32	32	21	29	13	31	25	29	24	31	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (1004)	Soz. wiss. (848)	Jura (36)	Wirt. wiss. (543)	Medi- zin (36)	Nat. wiss. (1019)	Ing. wiss. (474)	Soz. wiss. (240)	Wirt. wiss. (379)	Infor- matik (186)	Ing. wiss. (408)
Umstellung auf die gestufte Studien- struktur (BA/MA)											
- sehr schlecht	10	10	6	6	3	8	8	5	3	2	6
- eher schlecht	29	30	18	20	26	26	24	24	15	10	19
- mittel	42	37	44	38	48	40	42	39	31	33	36
- eher gut	16	19	21	30	19	23	20	25	37	43	33
- sehr gut	3	4	12	6	3	4	4	7	14	12	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (956)	Soz. wiss. (757)	Jura (72)	Wirt. wiss. (517)	Medi- zin (52)	Nat. wiss. (887)	Ing. wiss. (399)	Soz. wiss. (208)	Wirt. wiss. (321)	Infor- matik (154)	Ing. wiss. (319)
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)											
- sehr schlecht	6	5	0	3	4	5	5	3	2	1	5
- eher schlecht	17	19	19	8	11	15	13	15	8	16	10
- mittel	40	38	39	24	47	36	39	39	28	23	32
- eher gut	30	29	30	40	26	34	34	31	39	43	39
- sehr gut	8	9	13	25	13	10	10	11	23	17	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (965)	Soz. wiss. (750)	Jura (56)	Wirt. wiss. (448)	Medi- zin (122)	Nat. wiss. (878)	Ing. wiss. (383)	Soz. wiss. (223)	Wirt. wiss. (289)	Infor- matik (141)	Ing. wiss. (303)
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)											
- sehr schlecht	10	10	8	4	2	6	5	8	5	4	6
- eher schlecht	27	25	25	18	16	23	15	23	11	18	18
- mittel	36	36	39	38	37	37	35	34	32	29	31
- eher gut	22	24	24	31	40	28	34	25	37	40	34
- sehr gut	5	4	4	10	5	6	10	11	15	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (863)	Soz. wiss. (788)	Jura (146)	Wirt. wiss. (475)	Medi- zin (348)	Nat. wiss. (1011)	Ing. wiss. (514)	Soz. wiss. (188)	Wirt. wiss. (310)	Infor- matik (154)	Ing. wiss. (325)
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre											
- sehr schlecht	10	9	10	8	7	7	6	9	7	10	9
- eher schlecht	26	24	22	19	18	17	20	27	19	21	21
- mittel	34	31	33	31	30	32	32	29	30	27	29
- eher gut	24	29	27	32	35	32	32	25	30	31	32
- sehr gut	6	7	8	11	10	13	10	11	14	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (421)	Soz. wiss. (379)	Jura (45)	Wirt. wiss. (284)	Medi- zin (115)	Nat. wiss. (448)	Ing. wiss. (250)	Soz. wiss. (152)	Wirt. wiss. (257)	Infor- matik (131)	Ing. wiss. (245)
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)											
- sehr schlecht	5	4	0	4	2	3	3	4	2	1	3
- eher schlecht	14	14	7	10	9	9	10	9	6	9	6
- mittel	41	38	29	27	33	36	32	42	27	28	31
- eher gut	28	33	34	42	34	37	38	30	43	38	40
- sehr gut	11	10	29	17	22	16	17	15	21	25	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (137)	Soz. wiss. (122)	Jura (12)	Wirt. wiss. (69)	Medi- zin (29)	Nat. wiss. (160)	Ing. wiss. (70)	Soz. wiss. (49)	Wirt. wiss. (52)	Infor- matik (24)	Ing. wiss. (71)
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR											
- sehr schlecht	25	26	9	17	25	13	22	20	6	4	15
- eher schlecht	35	32	27	33	21	25	22	24	30	30	27
- mittel	31	33	18	30	32	30	32	32	40	43	32
- eher gut	7	4	45	13	18	24	17	17	17	13	21
- sehr gut	2	4	0	8	4	8	6	7	6	9	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (504)	Soz. wiss. (335)	Jura (101)	Wirt. wiss. (247)	Medi- zin (143)	Nat. wiss. (391)	Ing. wiss. (231)	Soz. wiss. (62)	Wirt. wiss. (166)	Infor- matik (55)	Ing. wiss. (146)
Stipendienangebote für Auslandsstudium											
- sehr schlecht	8	12	8	7	10	8	6	15	4	2	7
- eher schlecht	20	21	21	21	26	25	19	31	23	30	24
- mittel	42	41	43	43	38	38	48	28	38	44	36
- eher gut	25	22	23	25	21	23	22	17	24	22	28
- sehr gut	4	4	6	4	5	7	5	9	11	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (922)	Soz. wiss. (675)	Jura (191)	Wirt. wiss. (488)	Medi- zin (263)	Nat. wiss. (865)	Ing. wiss. (504)	Soz. wiss. (196)	Wirt. wiss. (350)	Infor- matik (141)	Ing. wiss. (332)
internationale Kooperation mit aus- ländischen Hochschulen											
- sehr schlecht	3	4	1	2	8	2	1	4	1	2	3
- eher schlecht	11	14	5	10	23	12	10	15	6	11	9
- mittel	40	43	42	32	40	41	35	33	30	37	36
- eher gut	38	32	45	43	25	35	42	41	42	34	40
- sehr gut	8	6	8	13	4	11	11	7	21	16	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (200)	Soz. wiss. (56)	Jura (12)	Wirt. wiss. (55)	Medi- zin (6)	Nat. wiss. (57)	Ing. wiss. (28)	Soz. wiss. (25)	Wirt. wiss. (81)	Infor- matik (8)	Ing. wiss. (43)
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges											
- sehr schlecht	3	7	0	6	17	4	8	0	5	0	7
- eher schlecht	15	11	10	14	17	9	8	13	5	0	12
- mittel	25	33	20	24	17	30	42	9	28	57	27
- eher gut	37	28	40	27	50	38	23	52	25	29	39
- sehr gut	21	20	30	29	0	20	19	26	37	14	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (829)	Soz. wiss. (651)	Jura (151)	Wirt. wiss. (484)	Medi- zin (288)	Nat. wiss. (829)	Ing. wiss. (450)	Soz. wiss. (173)	Wirt. wiss. (311)	Infor- matik (136)	Ing. wiss. (275)
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren											
- sehr schlecht	4	6	5	4	10	5	4	11	3	4	6
- eher schlecht	22	25	24	22	31	22	20	19	14	19	20
- mittel	36	41	40	38	41	40	40	39	32	44	37
- eher gut	30	23	23	28	16	26	29	26	35	25	30
- sehr gut	7	6	8	8	3	7	7	5	16	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (651)	Soz. wiss. (574)	Jura (175)	Wirt. wiss. (430)	Medi- zin (100)	Nat. wiss. (773)	Ing. wiss. (364)	Soz. wiss. (112)	Wirt. wiss. (268)	Infor- matik (103)	Ing. wiss. (191)
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache											
- sehr schlecht	4	7	6	9	15	6	7	13	6	7	7
- eher schlecht	16	27	21	29	38	19	29	35	20	29	26
- mittel	32	38	32	35	28	37	33	27	33	38	34
- eher gut	29	23	29	22	17	29	27	19	29	21	25
- sehr gut	18	5	12	5	2	9	4	7	11	4	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (311)	Soz. wiss. (326)	Jura (145)	Wirt. wiss. (148)	Medi- zin (14)	Nat. wiss. (85)	Ing. wiss. (64)	Soz. wiss. (77)	Wirt. wiss. (92)	Infor- matik (12)	Ing. wiss. (34)
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)											
- sehr schlecht	1	2	0	3	9	4	5	3	2	8	10
- eher schlecht	13	15	11	12	36	15	5	18	8	17	6
- mittel	38	36	28	41	27	41	43	39	39	67	52
- eher gut	34	37	44	33	18	33	40	33	39	8	29
- sehr gut	14	10	17	11	9	6	7	6	12	0	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)											
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss) - sehr schlecht - eher schlecht - mittel - eher gut - sehr gut Insgesamt	Universität							Fachhochschule			
	Kult. wiss. (88)	Soz. wiss. (76)	Jura (36)	Wirt. wiss. (140)	Medi- zin (4)	Nat. wiss. (130)	Ing. wiss. (161)	Soz. wiss. (11)	Wirt. wiss. (93)	Infor- matik (20)	Ing. wiss. (40)
	6	10	3	1	0	2	1	13	7	0	0
- sehr schlecht	13	9	3	17	0	11	16	13	17	20	8
- eher schlecht	39	31	40	39	50	45	36	13	34	40	35
- mittel	30	36	40	36	50	37	39	13	27	25	35
- eher gut	11	13	13	7	0	5	7	50	16	15	22
- sehr gut											
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

24. Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben? (Angaben in %)											
- nein - ja Insgesamt	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
	88	88	85	88	93	84	91	91	92	87	91
- nein	12	12	15	12	7	16	9	9	8	13	9
- ja											
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

26. Fachsemester (Angaben in % und Median)											
1 - 2 Semester 3 - 4 Semester 5 - 6 Semester 7 - 8 Semester 9 - 10 Semester 11 - 12 Semester 13 - 14 Semester mehr als 14 Semester Median Insgesamt	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
	5	5	7	5	1	6	5	5	4	10	7
1 - 2 Semester	16	17	13	16	18	17	15	24	27	22	24
3 - 4 Semester	25	23	23	25	26	22	23	32	37	31	29
5 - 6 Semester	25	24	26	25	19	21	20	26	21	21	26
7 - 8 Semester	17	18	22	20	17	20	23	11	9	9	10
9 - 10 Semester	7	9	4	6	12	8	9	2	2	3	2
11 - 12 Semester	2	2	1	2	4	3	4	0	0	1	1
13 - 14 Semester	3	2	3	1	2	2	2	0	0	2	0
mehr als 14 Semester											
Median	6.7	6.8	6.8	6.7	6.8	6.7	7.0	5.4	5.2	5.2	5.3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

27. Hochschulsemester (Angaben in % und Median)											
1 - 2 Semester 3 - 4 Semester 5 - 6 Semester 7 - 8 Semester 9 - 10 Semester 11 - 12 Semester 13 - 14 Semester mehr als 14 Semester Median Insgesamt	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1 - 2 Semester	10	12	10	13	14	12	11	21	18	15	17
3 - 4 Semester	20	18	20	19	21	19	21	26	33	26	27
5 - 6 Semester	21	21	22	23	18	18	18	30	26	22	26
7 - 8 Semester	21	21	26	21	18	25	25	12	15	19	18
9 - 10 Semester	11	13	10	14	15	12	12	5	3	8	5
11 - 12 Semester	7	7	5	5	7	6	5	1	2	4	3
13 - 14 Semester	9	7	5	5	7	8	6	3	2	6	2
mehr als 14 Semester											
Median	8.0	7.8	7.7	7.4	7.4	8.5	7.5	6.6	6.3	7.0	6.8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

28. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an. (Angaben in %)											
Geburtsjahr:	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
1974 - 1979	12	12	8	9	13	9	10	15	15	17	14
1980 - 1981	16	15	10	18	14	13	14	17	20	17	19
1982	14	13	17	16	14	14	16	11	13	14	12
1983	15	18	22	17	13	16	15	13	14	16	17
1984	14	17	17	15	16	18	17	15	14	16	17
1985	17	13	13	12	14	13	14	15	13	10	10
1986	8	8	10	9	10	12	10	10	7	7	9
1987	4	3	3	4	6	5	4	4	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

29. Haben Sie Kinder? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- ja	4	6	3	5	5	2	2	11	4	3	3
- nein	96	94	97	95	95	98	98	89	96	97	97
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

30. Anzahl der Kinder? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- ein Kind	69	59	67	75	79	78	69	53	72	88	63
- zwei Kinder	23	25	33	22	13	19	31	26	17	13	37
- drei Kinder	8	11	0	3	8	3	0	18	11	0	0
- vier und mehr Kinder	0	5	0	0	0	0	0	3	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

31. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- die deutsche Staatsangehörigkeit	94	97	97	95	94	96	94	96	95	95	97
- die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit	3	2	3	2	3	2	2	2	3	2	1
- eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit	2	1	1	3	3	2	4	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Grundauszählung nach Fächergruppen

32. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Schulabschluss der Eltern:											
Mutter											
- ohne Schulabschluss	1	1	2	1	1	1	1	1	1	0	1
- Volks-/Hauptschulabschluss	18	17	15	18	15	16	13	25	25	22	24
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	35	39	35	36	30	33	36	47	41	41	42
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	44	42	47	43	53	48	49	23	30	33	31
- Schulabschluss nicht bekannt	1	1	2	1	1	2	2	3	3	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vater											
- ohne Schulabschluss	1	1	0	1	0	1	0	2	2	2	0
- Volks-/Hauptschulabschluss	19	20	16	18	14	17	15	27	25	26	26
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	25	25	24	26	16	23	21	32	28	26	30
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	52	50	57	53	67	56	61	33	42	39	40
- Schulabschluss nicht bekannt	4	4	2	3	3	3	3	6	4	6	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

33. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)											
	Universitäten							Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medi- zin	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Beruflicher Ausbildungsabschluss der Eltern:											
Mutter											
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	43	45	39	47	37	43	40	56	58	55	59
- Meisterprüfung	1	1	2	1	2	1	1	2	2	0	2
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	14	13	13	11	11	12	12	10	9	11	10
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	34	32	38	30	44	36	38	20	21	20	20
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	5	5	7	6	4	4	4	8	6	6	6
- Abschluss nicht bekannt	4	3	2	5	2	5	5	2	5	8	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vater											
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	30	32	26	29	22	27	23	44	38	37	38
- Meisterprüfung	8	7	9	9	6	7	7	13	14	12	14
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	14	14	16	14	12	12	13	11	11	15	14
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	41	39	45	43	56	47	52	26	30	27	28
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2	2	2	1	2	2	1	2	3	3	2
- Abschluss nicht bekannt	4	5	2	4	2	5	4	4	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen nur Bachelor

Universitäten:	Kulturwissenschaften (Kult.wiss.)	N = 262
	Sozialwissenschaften (Soz.wiss.)	N = 206
	Wirtschaftswissenschaften (Wirt.wiss.)	N = 119
	Naturwissenschaften (Nat.wiss.)	N = 207
	Ingenieurwissenschaften (Ing.wiss.)	N = 70
Fachhochschulen:	Sozialwissenschaften (Soz.wiss.)	N = 112
	Wirtschaftswissenschaften (Wirt.wiss.)	N = 175
	Informatik	N = 105
	Ingenieurwissenschaften (Ing.wiss.)	N = 129

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

3. Ihr Geschlecht? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Geschlecht:									
- weiblich	76	59	56	83	37	84	57	23	22
- männlich	24	41	44	17	63	16	43	77	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

6. Wollen Sie nach Ihrem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, o.ä.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Masterstudium nach erstem Abschluss:									
- nein	7	8	22	0	4	10	12	12	8
- ja, gleich im Anschluss	55	45	56	67	66	28	25	35	36
- ja, bald nach einer kurzen Pause (bis zu 1 Jahr)	19	21	11	17	11	16	14	15	15
- ja, erst später nach einer anderen Tätigkeit	6	8	0	17	4	22	19	11	11
- weiß nicht	13	17	11	0	14	24	30	26	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Darüber bin ich ... informiert									
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	13	10	0	0	13	8	15	12	14
- etwas zu wenig	24	25	22	0	39	23	17	20	28
- ausreichend	25	23	44	50	20	25	31	22	29
- gut	27	29	0	50	21	32	26	33	19
- sehr gut	12	13	33	0	7	12	11	12	9
- Bereich interessiert mich nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
neue Studienabschlüsse wie Bachelor und Master									
- viel zu wenig	12	11	0	0	13	16	7	7	18
- etwas zu wenig	25	26	33	0	24	27	29	26	30
- ausreichend	32	25	11	67	30	28	25	24	29
- gut	21	30	33	33	29	22	29	31	14
- sehr gut	8	7	22	0	4	7	9	10	9
- Bereich interessiert mich nicht	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	20	23	11	17	24	10	10	8	20
- etwas zu wenig	33	26	11	33	34	28	21	31	30
- ausreichend	18	23	44	17	27	22	25	27	24
- gut	16	16	0	0	9	12	20	19	14
- sehr gut	6	3	33	0	1	7	15	9	4
- Bereich interessiert mich nicht	7	8	0	33	4	22	9	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

7. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
aktuelle politische Konzepte der Hochschulentwicklung									
- viel zu wenig	29	27	33	17	24	21	18	27	27
- etwas zu wenig	42	38	22	17	46	36	37	23	33
- ausreichend	16	22	22	50	16	21	23	28	25
- gut	4	6	11	17	3	13	10	14	6
- sehr gut	2	3	11	0	0	2	5	2	2
- Bereich interessiert mich nicht	7	3	0	0	11	7	7	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)									
- viel zu wenig	50	44	50	17	43	37	38	40	41
- etwas zu wenig	32	36	13	67	29	32	36	25	33
- ausreichend	8	7	38	0	10	9	11	15	16
- gut	3	3	0	0	1	4	3	6	1
- sehr gut	0	1	0	0	0	0	1	1	0
- Bereich interessiert mich nicht	7	8	0	17	16	18	11	13	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienfinanzierung und Stipendien									
- viel zu wenig	22	23	22	17	21	25	15	24	20
- etwas zu wenig	35	34	11	33	30	29	31	35	32
- ausreichend	28	29	44	33	29	29	26	23	24
- gut	9	10	22	17	9	6	15	10	16
- sehr gut	2	1	0	0	1	4	6	3	2
- Bereich interessiert mich nicht	4	3	0	0	10	8	7	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
überhaupt nicht	3	2	0	0	1	7	1	2	0
wenig	11	15	0	17	3	16	6	8	8
mittel	40	36	11	17	23	39	31	25	24
eher	33	35	44	33	41	26	45	45	43
sehr stark	12	12	44	33	32	12	16	20	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Klarheit der Prüfungsanforderungen									
überhaupt nicht	5	7	0	0	4	5	6	2	2
wenig	23	22	0	33	24	22	14	19	15
mittel	31	35	89	33	38	32	31	38	40
eher	34	31	11	17	31	29	34	35	34
sehr stark	8	5	0	17	3	11	15	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Forschungsbezug der Lehre									
überhaupt nicht	5	3	0	0	7	10	13	12	9
wenig	32	25	44	0	40	30	38	38	29
mittel	33	42	56	50	34	39	29	31	36
eher	24	22	0	50	15	15	18	15	21
sehr stark	7	8	0	0	4	6	1	4	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
einen engen Praxisbezug									
überhaupt nicht	9	12	0	0	13	2	1	4	2
wenig	37	42	56	17	25	9	6	10	9
mittel	26	32	22	50	26	18	20	23	20
eher	25	11	11	33	34	36	39	42	50
sehr stark	3	3	11	0	1	36	34	21	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

8. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden									
überhaupt nicht	1	1	0	0	0	1	2	0	2
wenig	9	17	22	0	19	5	7	8	5
mittel	28	27	33	50	29	18	20	20	17
eher	41	38	22	50	34	40	41	42	53
sehr stark	21	16	22	0	18	37	30	30	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Überfüllung der Lehrveranstaltungen									
überhaupt nicht	14	4	0	17	39	29	45	49	39
wenig	17	23	44	33	28	23	34	35	40
mittel	23	22	22	0	13	24	12	11	15
eher	29	23	11	50	12	14	5	6	3
sehr stark	17	27	22	0	9	10	3	0	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen)									
überhaupt nicht	3	3	0	0	12	6	1	1	7
wenig	28	28	22	33	30	16	18	21	22
mittel	43	43	22	50	38	36	30	38	34
eher	20	23	56	17	19	33	38	30	33
sehr stark	7	3	0	0	1	9	13	10	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
internationale Ausrichtung des Studienganges									
überhaupt nicht	12	19	0	0	13	20	7	10	9
wenig	34	43	33	83	39	28	22	35	43
mittel	28	24	33	17	36	35	35	31	28
eher	15	11	33	0	10	13	24	21	17
sehr stark	11	3	0	0	1	4	12	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
eine gute Berufsvorbereitung									
überhaupt nicht	14	14	11	0	7	5	2	4	5
wenig	38	37	22	17	26	13	13	18	17
mittel	37	38	56	50	45	35	34	26	33
eher	9	10	11	33	22	35	37	41	36
sehr stark	2	0	0	0	0	12	14	11	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

9. In welchem Ausmaß bereitet Ihnen Folgendes persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten									
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- gar keine	14	10	0	0	10	24	12	13	6
- geringe	41	39	22	0	30	46	46	37	35
- mittlere	33	36	33	100	33	23	33	38	39
- größere	10	14	11	0	24	6	8	11	18
- sehr große	2	1	33	0	3	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
bevorstehende Prüfungen									
- gar keine	10	7	0	0	6	14	8	8	6
- geringe	34	30	0	17	17	40	34	28	24
- mittlere	31	34	44	83	27	25	38	27	31
- größere	21	24	22	0	41	14	18	32	37
- sehr große	5	5	33	0	9	7	3	5	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache									
- gar keine	47	34	11	0	45	49	32	39	28
- geringe	27	24	44	17	23	18	34	26	28
- mittlere	15	18	11	0	15	17	13	18	26
- größere	8	17	22	67	8	10	15	9	12
- sehr große	4	7	11	17	9	7	5	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die jetzige finanzielle Lage									
- gar keine	17	14	11	0	19	14	22	16	17
- geringe	22	25	22	50	30	21	25	20	28
- mittlere	22	24	22	33	29	27	23	27	19
- größere	25	19	22	17	13	19	20	25	23
- sehr große	13	17	22	0	10	20	10	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
unsichere Berufsaussichten									
- gar keine	4	8	11	0	29	11	21	29	34
- geringe	23	19	22	67	36	19	28	35	41
- mittlere	22	26	11	33	17	29	24	25	9
- größere	31	33	11	0	13	29	21	8	13
- sehr große	19	15	44	0	6	13	6	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit dem Kreditpunktsystem									
- gar keine	32	40	25	33	30	38	39	28	34
- geringe	32	34	38	33	29	37	29	43	30
- mittlere	21	16	0	33	23	16	21	16	22
- größere	12	8	13	0	13	6	6	11	10
- sehr große	2	2	25	0	6	2	5	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die Modularisierung der Studiengänge, ihr Aufbau und ihre Abstimmung									
- gar keine	18	26	13	33	19	22	23	24	18
- geringe	29	29	38	33	26	28	35	39	33
- mittlere	28	20	13	33	28	30	23	25	31
- größere	20	18	13	0	20	14	15	8	13
- sehr große	6	7	25	0	7	7	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die weitere Studienplanung nach dem ersten Abschluss									
- gar keine	8	13	0	17	14	19	17	19	18
- geringe	19	24	25	50	29	26	27	30	29
- mittlere	33	24	25	17	26	29	31	28	29
- größere	27	26	13	17	26	17	20	14	17
- sehr große	13	13	38	0	6	8	5	9	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen									
- sehr nützlich	30	29	44	33	33	32	53	39	41
- nützlich	44	47	33	50	54	46	40	47	43
- wenig nützlich	16	14	11	17	9	15	7	10	13
- eher nachteilig	6	8	11	0	4	5	0	3	2
- kann ich nicht beurteilen	4	2	0	0	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen									
- sehr nützlich	61	56	56	50	60	34	31	31	34
- nützlich	29	30	22	50	31	40	48	47	41
- wenig nützlich	6	10	0	0	4	14	13	10	10
- eher nachteilig	0	0	11	0	1	4	2	3	2
- kann ich nicht beurteilen	4	3	11	0	3	8	6	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren									
- sehr nützlich	45	33	33	33	33	23	41	27	15
- nützlich	41	39	56	17	41	38	40	45	52
- wenig nützlich	9	18	11	33	13	19	13	17	22
- eher nachteilig	0	1	0	0	1	4	1	4	2
- kann ich nicht beurteilen	6	8	0	17	11	16	5	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fremdsprachen zu erwerben									
- sehr nützlich	66	51	56	33	51	38	69	48	50
- nützlich	30	39	44	50	41	43	27	43	41
- wenig nützlich	2	7	0	17	6	13	3	6	6
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	2	0	1	1
- kann ich nicht beurteilen	2	3	0	0	3	4	1	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland durchzuführen									
- sehr nützlich	39	31	22	17	30	27	43	23	25
- nützlich	40	42	67	50	39	43	38	48	47
- wenig nützlich	13	18	11	33	21	12	15	20	20
- eher nachteilig	1	1	0	0	1	3	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	8	8	0	0	9	16	3	9	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
praktische Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen									
- sehr nützlich	63	68	33	83	57	75	61	63	48
- nützlich	34	27	56	17	36	20	35	30	49
- wenig nützlich	2	3	11	0	4	3	3	3	2
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	1	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	1	1	0	0	3	2	1	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Erwerb zusätzlicher EDV-Kenntnisse									
- sehr nützlich	32	23	33	50	33	29	36	45	32
- nützlich	45	49	44	50	47	50	44	40	50
- wenig nützlich	20	27	22	0	20	19	19	13	17
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	3	1	0	0	0	3	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen									
- sehr nützlich	23	31	11	33	24	32	17	24	22
- nützlich	41	38	44	50	46	39	33	43	47
- wenig nützlich	24	26	33	17	27	23	38	22	23
- eher nachteilig	2	0	0	0	0	2	1	2	2
- kann ich nicht beurteilen	10	5	11	0	3	5	11	10	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

10. Inwieweit halten Sie folgende Dinge für nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
ehrenamtliches Engagement									
- sehr nützlich	18	26	11	17	17	43	15	14	8
- nützlich	43	42	67	67	29	38	34	33	30
- wenig nützlich	32	26	11	17	37	17	40	40	41
- eher nachteilig	2	2	0	0	4	2	3	5	8
- kann ich nicht beurteilen	4	3	11	0	13	1	8	9	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu promovieren									
- sehr nützlich	19	19	22	0	19	17	10	8	7
- nützlich	31	24	33	33	29	20	22	26	28
- wenig nützlich	31	35	33	50	33	30	41	45	32
- eher nachteilig	3	4	0	0	3	7	4	4	7
- kann ich nicht beurteilen	16	18	11	17	17	26	23	18	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
fachliche Kenntnisse									
- sehr schlecht	1	0	11	0	1	0	1	2	1
- eher schlecht	9	8	11	17	6	8	3	6	4
- mittel	36	30	33	17	38	24	19	18	25
- eher gut	42	48	33	50	38	49	59	57	53
- sehr gut	11	11	11	17	17	18	19	17	16
- kann ich nicht beurteilen	1	1	0	0	0	1	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit									
- sehr schlecht	5	12	0	0	14	2	1	5	3
- eher schlecht	39	35	56	33	29	16	5	6	10
- mittel	32	36	22	17	36	28	20	25	31
- eher gut	19	15	22	33	16	29	46	37	41
- sehr gut	3	2	0	17	3	24	28	26	14
- kann ich nicht beurteilen	2	1	0	0	1	2	0	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen									
- sehr schlecht	4	4	11	0	9	0	1	1	2
- eher schlecht	20	15	22	50	14	12	4	8	13
- mittel	37	36	33	33	30	20	31	31	33
- eher gut	29	33	22	0	36	36	35	29	36
- sehr gut	9	11	0	17	10	31	28	31	15
- kann ich nicht beurteilen	1	0	11	0	0	2	1	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Autonomie und Selbständigkeit									
- sehr schlecht	6	8	11	0	6	8	2	4	2
- eher schlecht	13	11	0	17	7	8	7	9	9
- mittel	21	22	0	17	29	29	23	28	30
- eher gut	36	38	78	50	38	33	43	43	44
- sehr gut	23	19	11	17	20	21	24	15	14
- kann ich nicht beurteilen	0	2	0	0	0	2	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

11. Wie werden die folgenden Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Ansicht nach im Bachelor-Studium gefördert? Äußern Sie bitte Ihre Einschätzung, soweit möglich, auch wenn Sie selbst sich nicht in einem Bachelor-Studium befinden. (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor. matik	Ing. wiss.
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- sehr schlecht	4	3	11	0	4	4	1	1	1
- eher schlecht	10	15	22	33	13	17	6	9	8
- mittel	36	35	22	17	26	32	27	32	31
- eher gut	38	36	33	50	41	31	47	39	45
- sehr gut	10	11	11	0	14	14	18	17	13
- kann ich nicht beurteilen	3	2	0	0	1	2	0	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- sehr schlecht	6	7	11	0	9	5	3	7	1
- eher schlecht	18	17	11	50	23	19	18	20	18
- mittel	30	30	67	17	30	25	34	38	43
- eher gut	31	31	11	33	25	29	27	25	26
- sehr gut	14	16	0	0	10	19	17	7	10
- kann ich nicht beurteilen	1	2	0	0	3	3	0	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- sehr schlecht	12	13	11	0	13	5	5	9	6
- eher schlecht	30	21	33	33	38	13	29	33	31
- mittel	36	30	22	33	23	21	34	33	38
- eher gut	12	24	11	33	17	31	22	16	15
- sehr gut	6	6	11	0	0	25	8	5	5
- kann ich nicht beurteilen	3	5	11	0	9	4	2	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein									
- sehr schlecht	10	16	22	0	16	11	15	13	8
- eher schlecht	29	30	33	50	33	29	32	36	42
- mittel	29	29	0	17	29	29	26	27	20
- eher gut	21	18	22	33	16	18	16	16	20
- sehr gut	8	6	0	0	1	5	8	5	4
- kann ich nicht beurteilen	3	3	22	0	4	8	4	3	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
interkulturelle Kompetenzen									
- sehr schlecht	5	9	11	0	22	4	4	14	15
- eher schlecht	21	33	56	50	38	16	20	27	27
- mittel	34	29	11	33	21	34	29	30	26
- eher gut	21	15	11	17	6	26	27	14	17
- sehr gut	10	7	0	0	3	9	15	5	3
- kann ich nicht beurteilen	8	7	11	0	10	12	5	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor. matik	Ing. wiss.
größere Attraktivität deutscher Hochschulen für ausländische Studierende									
- trifft gar nicht zu	6	10	11	0	17	10	3	9	11
- wenig	26	28	22	67	17	23	12	24	18
- teilweise	43	45	33	33	43	51	52	45	50
- überwiegend	22	14	33	0	17	14	28	14	19
- trifft voll und ganz zu	3	2	0	0	4	2	5	7	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Bachelor-Absolventen									
- trifft gar nicht zu	30	33	33	17	28	29	10	13	21
- wenig	43	40	33	50	38	37	32	32	28
- teilweise	24	21	22	33	24	29	42	33	36
- überwiegend	4	5	11	0	7	5	13	17	13
- trifft voll und ganz zu	0	1	0	0	3	0	2	4	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

12. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Bachelor-Studium? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
kürzere berufsqualifizierende Hochschulausbil- dung									
- trifft gar nicht zu	16	12	11	17	16	8	3	6	8
- wenig	27	24	22	33	33	19	15	20	25
- teilweise	25	22	22	50	25	35	27	38	27
- überwiegend	27	31	33	0	20	29	40	24	30
- trifft voll und ganz zu	5	11	11	0	6	9	14	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
besserer Zugang zu beruflicher Tätigkeit im Ausland									
- trifft gar nicht zu	9	16	13	0	18	6	3	9	11
- wenig	30	31	25	33	32	24	18	27	29
- teilweise	43	36	38	67	29	35	43	31	36
- überwiegend	16	13	25	0	16	33	26	31	21
- trifft voll und ganz zu	2	5	0	0	4	2	9	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
geeignet für nicht an wissenschaftlicher Vertiefung Interessierte									
- trifft gar nicht zu	7	14	0	0	12	14	5	11	6
- wenig	17	20	44	17	25	18	18	19	22
- teilweise	36	31	44	50	29	37	29	31	33
- überwiegend	30	25	11	33	28	23	37	32	28
- trifft voll und ganz zu	10	11	0	0	7	8	12	7	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu geringe wissenschaftliche Qualität der Ausbildung									
- trifft gar nicht zu	9	13	22	17	10	7	9	10	10
- wenig	27	25	44	17	17	30	29	22	27
- teilweise	32	30	11	33	30	31	35	37	35
- überwiegend	18	21	11	33	29	20	21	23	23
- trifft voll und ganz zu	13	11	11	0	13	13	6	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu starke Einschränkung der individuellen Studiengestaltung									
- trifft gar nicht zu	7	8	22	17	7	4	6	10	5
- wenig	17	13	11	33	26	16	25	22	22
- teilweise	19	19	56	17	25	22	37	26	34
- überwiegend	25	25	0	17	25	24	22	22	24
- trifft voll und ganz zu	32	35	11	17	17	34	11	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu geringe Förderung allgemeiner Fähigkeiten (Schlüsselqualifikationen)									
- trifft gar nicht zu	10	8	11	0	6	8	17	13	6
- wenig	23	30	22	17	25	31	37	30	28
- teilweise	37	36	33	67	35	35	27	27	36
- überwiegend	22	17	22	17	25	15	17	22	21
- trifft voll und ganz zu	8	8	11	0	10	11	2	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
führt zu Hochschulabsolventen/Akademikern zweiter Klasse									
- trifft gar nicht zu	11	15	44	17	16	13	23	19	12
- wenig	17	17	11	17	12	17	27	15	17
- teilweise	33	23	22	33	35	35	25	23	28
- überwiegend	19	22	0	17	21	18	15	26	24
- trifft voll und ganz zu	20	22	22	17	16	17	11	18	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
mehr Schwierigkeiten, zeitweise im Ausland zu studieren									
- trifft gar nicht zu	15	17	33	0	16	24	35	27	16
- wenig	23	22	11	50	22	25	32	26	31
- teilweise	26	25	44	17	26	28	14	32	29
- überwiegend	16	16	0	33	20	10	11	7	14
- trifft voll und ganz zu	20	19	11	0	16	13	8	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

13. Haben Sie bisher schon im Ausland ... (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
einige Zeit studiert?									
- nein	86	92	100	100	97	95	85	94	99
- ja	14	8	0	0	3	5	15	6	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sprachkurse besucht?									
- nein	70	70	78	83	76	78	64	81	84
- ja	30	30	22	17	24	22	36	19	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Praktikum/Praktika absolviert?									
- nein	76	72	89	67	72	75	70	83	82
- ja	24	28	11	33	28	25	30	17	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

14. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums Auslandsaktivitäten ein, wie ... (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
während des Erststudiums im Ausland zu studieren?									
- ja, bestimmt	18	12	22	0	16	8	17	7	2
- ja, vielleicht	11	12	11	0	18	5	7	13	12
- eher nicht	22	15	22	33	19	26	28	25	35
- bestimmt nicht	47	57	33	67	36	57	42	52	41
- weiß ich noch nicht	3	4	11	0	10	4	7	3	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sprachaufenthalt im Ausland (z.B. in den Semesterferien)?									
- ja, bestimmt	16	10	0	0	10	6	13	6	8
- ja, vielleicht	33	24	67	0	32	24	30	20	25
- eher nicht	19	23	11	50	25	21	25	26	29
- bestimmt nicht	25	35	11	50	29	40	26	40	30
- weiß ich noch nicht	7	7	11	0	3	8	6	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Praktikum im Ausland?									
- ja, bestimmt	12	8	0	0	12	12	21	7	11
- ja, vielleicht	34	31	22	33	34	15	23	25	33
- eher nicht	23	23	33	17	22	23	24	23	24
- bestimmt nicht	22	30	33	50	25	45	23	38	23
- weiß ich noch nicht	10	9	11	0	7	6	9	6	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

15. Und haben Sie außerdem vor ... (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
nach dem ersten Abschluss im Ausland zu Studieren?									
- nein	37	51	44	67	43	66	53	52	53
- vielleicht	30	28	56	0	29	17	25	27	26
- wahrscheinlich	16	10	0	17	7	5	7	2	4
- sicher	9	5	0	0	10	3	5	5	2
- weiß noch nicht	9	6	0	17	10	9	10	14	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Ausland einen Studienabschluss zu erwerben?									
- nein	51	65	44	83	51	71	58	60	66
- vielleicht	28	22	56	0	29	12	24	23	19
- wahrscheinlich	7	5	0	17	9	3	5	1	2
- sicher	4	2	0	0	0	2	5	4	2
- weiß noch nicht	10	6	0	0	10	13	8	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Ausland zu promovieren?									
- nein	68	72	67	83	57	78	75	69	73
- vielleicht	16	14	11	17	19	8	10	14	10
- wahrscheinlich	2	1	0	0	1	0	2	0	1
- sicher	0	1	0	0	0	1	1	2	0
- weiß noch nicht	14	12	22	0	22	13	12	15	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse									
- gar nicht	47	30	33	17	31	36	39	36	21
- wenig	22	28	33	33	26	20	21	26	26
- teilweise	16	20	22	33	22	23	20	10	31
- eher	8	14	0	17	10	10	11	17	13
- sehr stark	6	8	11	0	10	11	9	11	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen									
- gar nicht	25	21	11	33	16	33	26	15	17
- wenig	33	35	44	17	37	30	35	41	36
- teilweise	26	25	33	33	31	14	21	22	32
- eher	14	12	11	17	15	17	15	14	11
- sehr stark	2	7	0	0	1	5	3	7	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
die Trennung von Partner/Partnerin, Kindern, Freunden									
- gar nicht	19	18	22	0	21	18	25	20	17
- wenig	21	14	11	17	21	7	20	13	16
- teilweise	23	23	11	17	10	15	21	22	19
- eher	16	18	22	17	21	19	18	26	25
- sehr stark	21	26	33	50	27	41	16	20	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
eine mögliche finanzielle Mehrbelastung									
- gar nicht	3	6	11	0	9	5	9	3	5
- wenig	11	10	0	0	26	11	12	10	12
- teilweise	12	15	0	33	16	11	15	10	24
- eher	30	28	22	0	13	34	28	38	29
- sehr stark	44	42	67	67	35	40	35	39	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

16. Wie stark tragen die folgenden Gründe für Sie dazu bei, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt nicht in Betracht zu ziehen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Informatik	Ing. wiss.
erwartete Zeitverluste im Studium									
- gar nicht	13	16	11	0	13	16	18	14	10
- wenig	21	16	22	0	19	22	23	16	22
- teilweise	17	17	44	17	16	20	18	20	17
- eher	25	28	11	50	28	20	20	27	26
- sehr stark	25	23	11	33	24	22	21	22	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen									
- gar nicht	14	15	22	17	15	18	19	14	14
- wenig	26	27	11	17	26	30	21	19	35
- teilweise	23	21	44	17	25	18	26	24	18
- eher	21	17	22	17	22	19	18	30	20
- sehr stark	17	19	0	33	12	15	16	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

17. Wie gut beherrschen Sie - neben Ihrer Muttersprache - die folgenden Sprachen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Informatik	Ing. wiss.
Englisch									
- keine Kenntnisse	0	0	0	0	1	1	0	0	0
- mangelhaft	2	2	0	0	0	5	2	1	1
- ausreichend	5	9	0	33	19	8	6	8	10
- befriedigend	19	23	33	33	18	19	19	21	33
- gut	37	40	33	17	41	48	36	41	45
- sehr gut	38	26	33	17	21	20	37	29	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Französisch									
- keine Kenntnisse	21	26	44	50	24	33	35	52	51
- mangelhaft	18	34	22	17	25	33	26	28	19
- ausreichend	25	24	11	0	19	17	21	7	26
- befriedigend	19	9	22	0	22	14	11	6	3
- gut	10	5	0	17	6	3	7	4	1
- sehr gut	6	2	0	17	3	0	1	2	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Spanisch									
- keine Kenntnisse	55	68	50	83	79	67	53	73	81
- mangelhaft	16	13	13	17	8	18	19	14	13
- ausreichend	13	7	38	0	0	8	12	7	3
- befriedigend	8	7	0	0	5	3	8	1	3
- gut	5	2	0	0	8	5	5	3	0
- sehr gut	3	2	0	0	0	0	3	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
andere Sprachen, und zwar									
- keine Kenntnisse	7	13	20	0	27	30	17	24	34
- mangelhaft	32	27	0	0	19	28	20	30	13
- ausreichend	17	23	40	0	27	15	29	16	23
- befriedigend	13	25	0	100	15	13	11	19	17
- gut	22	9	40	0	4	13	12	8	6
- sehr gut	9	2	0	0	8	2	11	3	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

18. Wo möchten Sie gerne nach dem Studium - zeitweise oder auf Dauer - außerhalb Deutschlands berufstätig sein? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
zeitweise:									
in Europa (außerhalb Deutschlands)									
- ja, bestimmt	30	15	22	17	20	22	27	24	21
- ja, vielleicht	54	65	56	33	59	41	58	59	65
- eher nicht	6	8	11	17	6	7	5	6	7
- bestimmt nicht	4	7	11	17	5	16	5	2	3
- weiß nicht	7	5	0	17	9	14	5	8	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas									
- ja, bestimmt	14	7	22	0	18	9	15	18	10
- ja, vielleicht	40	46	22	67	40	25	50	43	52
- eher nicht	21	24	22	17	16	19	17	24	22
- bestimmt nicht	15	16	22	17	12	31	12	9	10
- weiß nicht	9	7	11	0	13	15	6	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
auf Dauer:									
in Europa (außerhalb Deutschlands)									
- ja, bestimmt	10	5	0	17	12	10	15	12	10
- ja, vielleicht	47	44	56	0	46	39	48	47	44
- eher nicht	18	24	22	50	20	16	17	20	18
- bestimmt nicht	14	19	22	33	9	23	13	11	17
- weiß nicht	10	9	0	0	12	12	8	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas									
- ja, bestimmt	5	1	0	0	8	4	7	10	2
- ja, vielleicht	28	29	33	17	32	19	30	27	28
- eher nicht	29	25	33	33	24	26	27	26	29
- bestimmt nicht	28	35	33	33	23	39	26	27	32
- weiß nicht	11	10	0	17	14	12	9	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

19. Wie schätzen Sie die Berufs- und Arbeitsmarktchancen in den nächsten Jahren für Absolventen Ihres Studienganges ein: (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
in Deutschland									
- sehr schlecht	7	2	22	0	1	4	0	1	2
- eher schlecht	30	27	11	0	18	18	5	3	10
- teils, teils	30	39	44	0	13	41	30	17	15
- eher gut	21	21	11	67	29	29	44	37	36
- sehr gut	6	7	11	33	38	7	19	41	37
- kann ich nicht beurteilen	6	4	0	0	0	1	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Europa									
- sehr schlecht	5	3	22	0	1	2	1	0	0
- eher schlecht	19	15	11	17	6	7	5	2	4
- teils, teils	29	27	33	17	19	25	19	11	14
- eher gut	18	23	22	33	43	36	46	35	43
- sehr gut	3	4	11	17	25	3	14	31	25
- kann ich nicht beurteilen	26	29	0	17	6	27	15	21	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
außerhalb Europas									
- sehr schlecht	8	4	22	0	1	4	1	1	0
- eher schlecht	17	15	22	17	4	11	8	1	6
- teils, teils	21	17	33	17	18	21	19	13	4
- eher gut	13	17	11	33	33	21	29	24	34
- sehr gut	3	7	0	0	24	5	15	31	28
- kann ich nicht beurteilen	38	39	11	33	19	39	28	30	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
einen ersten Studienabschluss nach 6 Semestern (Bachelor) grundsätzlich für alle vorsehen									
- nicht wichtig	27	22	22	0	25	28	15	17	24
- wenig wichtig	24	26	33	33	26	29	15	28	30
- teilweise wichtig	25	16	0	50	28	19	30	28	27
- eher wichtig	18	24	33	17	15	14	27	20	12
- sehr wichtig	6	11	11	0	6	10	13	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
konsekutive Masterstudiengänge nach erstem Abschluss nur für bessere Studierende er- möglichen									
- nicht wichtig	40	47	11	33	43	36	22	26	30
- wenig wichtig	26	23	44	33	29	18	23	26	24
- teilweise wichtig	18	16	22	17	9	19	24	22	23
- eher wichtig	11	8	11	17	15	11	19	19	20
- sehr wichtig	4	6	11	0	4	16	12	8	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
stärkere internationale Ausrichtung des Lehrangebotes									
- nicht wichtig	4	2	0	0	6	4	3	9	7
- wenig wichtig	5	8	0	17	16	12	9	8	20
- teilweise wichtig	30	32	56	50	35	36	19	39	34
- eher wichtig	38	36	22	33	32	29	40	34	30
- sehr wichtig	23	23	22	0	10	20	29	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
bessere Möglichkeiten, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren									
- nicht wichtig	2	1	0	0	4	5	4	6	7
- wenig wichtig	5	9	0	0	9	10	8	11	24
- teilweise wichtig	19	25	44	67	31	32	20	32	38
- eher wichtig	38	35	22	33	37	28	37	38	22
- sehr wichtig	36	30	33	0	19	25	32	13	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Akkreditierung (Prüfung und Anerkennung) von Studiengängen									
- nicht wichtig	1	2	11	0	1	1	1	4	2
- wenig wichtig	4	2	0	0	12	1	2	4	6
- teilweise wichtig	17	15	33	17	24	19	15	23	26
- eher wichtig	38	37	11	67	32	43	39	36	46
- sehr wichtig	40	45	44	17	31	36	43	33	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vergleichbare Standards für Studienleistungen mit ausländischen Hochschulen									
- nicht wichtig	2	2	11	0	6	3	4	4	5
- wenig wichtig	3	7	0	0	13	4	4	10	8
- teilweise wichtig	19	18	22	0	26	14	11	22	30
- eher wichtig	37	35	44	83	29	39	38	36	37
- sehr wichtig	39	38	22	17	25	41	45	28	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Partizipation an der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR)									
- nicht wichtig	1	1	0	0	1	4	4	8	6
- wenig wichtig	6	8	22	17	18	6	11	18	21
- teilweise wichtig	28	28	33	17	41	23	34	33	38
- eher wichtig	40	29	22	50	28	35	31	30	20
- sehr wichtig	25	34	22	17	12	33	20	10	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Stipendiensysteme für Studienaufenthalte im Ausland									
- nicht wichtig	0	0	0	0	4	2	2	4	4
- wenig wichtig	1	2	0	0	9	3	5	11	7
- teilweise wichtig	7	13	22	17	16	11	13	18	22
- eher wichtig	37	30	33	50	37	39	35	32	33
- sehr wichtig	56	54	44	33	34	45	45	35	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

20. Für wie wichtig halten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschulen? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
mehr weiterbildende Masterstudiengänge nach Phasen der beruflichen Tätigkeit anbieten									
- nicht wichtig	1	0	0	0	6	3	1	4	2
- wenig wichtig	5	6	0	0	6	3	4	7	6
- teilweise wichtig	15	18	33	17	28	16	14	20	15
- eher wichtig	37	31	22	50	28	30	34	37	47
- sehr wichtig	41	45	44	33	31	49	48	32	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)									
- nicht wichtig	2	6	0	0	9	4	4	9	10
- wenig wichtig	9	17	22	0	22	7	9	16	24
- teilweise wichtig	26	29	11	17	31	33	20	22	27
- eher wichtig	35	27	33	50	18	33	32	37	25
- sehr wichtig	28	21	33	33	21	23	36	15	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einführung von Studienbeiträgen/-gebühren									
- nicht wichtig	65	70	67	17	63	63	41	58	61
- wenig wichtig	20	18	11	33	15	19	27	13	17
- teilweise wichtig	13	9	22	50	16	13	22	21	17
- eher wichtig	2	2	0	0	4	3	5	7	2
- sehr wichtig	0	2	0	0	1	3	5	0	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)									
- ja	98	99	88	75	97	96	96	98	98
- nein	0	0	0	0	2	0	1	0	1
- weiß nicht	1	1	13	25	2	4	3	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)									
- ja	91	97	75	100	92	94	97	94	92
- nein	3	1	13	0	3	1	0	1	1
- weiß nicht	6	2	13	0	5	5	3	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)									
- ja	97	97	63	100	84	94	88	86	84
- nein	0	2	38	0	3	0	3	3	3
- weiß nicht	3	2	0	0	13	6	9	10	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre									
- ja	68	78	89	100	82	77	82	85	74
- nein	8	7	0	0	3	6	6	3	6
- weiß nicht	23	15	11	0	15	17	12	11	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)									
- ja	46	59	44	25	67	72	78	78	62
- nein	7	9	0	25	10	3	2	3	4
- weiß nicht	47	32	56	50	23	25	20	19	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

Fortsetzung

21. Sind in Ihrem Studiengang folgende Vorgaben zur Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes (EHR) bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR									
- ja	13	16	11	0	18	18	13	16	15
- nein	12	20	22	20	13	11	12	12	14
- weiß nicht	74	64	67	80	69	71	75	72	71
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Stipendienangebote für Auslandsstudium									
- ja	41	31	33	0	26	18	36	26	20
- nein	10	13	11	0	16	14	10	8	13
- weiß nicht	50	57	56	100	58	68	55	66	68
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

22. Sind in Ihrem Studiengang folgende Ziele zur Internationalisierung des Studiums bislang verwirklicht worden? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen									
- ja	70	57	67	40	59	69	79	65	66
- nein	6	9	0	20	11	7	7	3	10
- weiß nicht	23	34	33	40	30	25	14	32	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges									
- ja	16	6	0	0	8	11	22	3	9
- nein	78	90	100	100	76	82	75	87	83
- weiß nicht	6	5	0	0	16	8	3	10	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren									
- ja	61	60	100	40	49	69	75	63	54
- nein	14	21	0	40	19	15	12	12	14
- weiß nicht	25	19	0	20	32	16	13	24	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache									
- ja	49	49	75	20	23	45	70	52	36
- nein	45	41	25	80	68	51	25	41	57
- weiß nicht	5	10	0	0	10	4	5	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)									
- ja	25	37	63	0	14	28	27	4	5
- nein	39	34	13	60	59	38	38	46	46
- weiß nicht	36	30	25	40	27	34	35	50	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)									
- ja	3	6	11	0	11	4	18	8	3
- nein	65	65	56	60	67	72	56	58	62
- weiß nicht	32	29	33	40	22	24	27	34	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (235)	Soz. wiss. (180)	Wirt. wiss. (7)	Nat. wiss. (3)	Ing. wiss. (61)	Soz. wiss. (97)	Wirt. wiss. (150)	Infor- matik (88)	Ing. wiss. (117)
Umstellung auf die gestufte Studienstruktur (BA/MA)									
- sehr schlecht	5	10	0	0	12	5	1	3	6
- eher schlecht	26	22	0	0	26	15	13	13	15
- mittel	41	32	43	33	26	41	25	21	29
- eher gut	22	28	14	33	26	31	42	51	39
- sehr gut	7	9	43	33	9	8	19	13	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (219)	Soz. wiss. (176)	Wirt. wiss. (6)	Nat. wiss. (3)	Ing. wiss. (59)	Soz. wiss. (94)	Wirt. wiss. (149)	Infor- matik (84)	Ing. wiss. (110)
Einführung eines Kreditpunktsystems (ECTS)									
- sehr schlecht	5	5	0	0	6	2	2	1	4
- eher schlecht	11	17	0	0	15	16	2	12	11
- mittel	43	31	60	33	39	34	24	20	30
- eher gut	29	33	20	33	37	37	46	49	40
- sehr gut	12	13	20	33	4	11	25	17	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (230)	Soz. wiss. (175)	Wirt. wiss. (5)	Nat. wiss. (3)	Ing. wiss. (52)	Soz. wiss. (94)	Wirt. wiss. (136)	Infor- matik (76)	Ing. wiss. (99)
Modularisierung der Studiengänge (Aufbau und Abstimmung der Module)									
- sehr schlecht	6	8	0	0	6	10	4	3	6
- eher schlecht	22	23	20	0	28	24	13	20	20
- mittel	37	35	40	33	36	28	37	28	23
- eher gut	29	30	40	67	24	23	31	41	34
- sehr gut	5	4	0	0	6	15	15	9	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (161)	Soz. wiss. (142)	Wirt. wiss. (8)	Nat. wiss. (3)	Ing. wiss. (49)	Soz. wiss. (77)	Wirt. wiss. (128)	Infor- matik (76)	Ing. wiss. (89)
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre									
- sehr schlecht	8	12	25	0	4	10	8	9	8
- eher schlecht	32	25	13	33	26	20	16	19	18
- mittel	29	35	25	33	28	31	26	28	32
- eher gut	25	24	13	33	34	26	33	32	34
- sehr gut	6	5	25	0	9	13	17	12	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (111)	Soz. wiss. (109)	Wirt. wiss. (4)	Nat. wiss. (1)	Ing. wiss. (40)	Soz. wiss. (72)	Wirt. wiss. (122)	Infor- matik (71)	Ing. wiss. (74)
Akkreditierung Ihres Studienganges (Prüfung und Anerkennung)									
- sehr schlecht	1	7	0	0	5	3	2	0	3
- eher schlecht	18	12	0	0	23	8	5	7	4
- mittel	42	39	50	100	31	43	33	26	29
- eher gut	32	32	0	0	26	33	38	41	44
- sehr gut	7	10	50	0	15	13	22	26	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (33)	Soz. wiss. (29)	Wirt. wiss. (1)	Nat. wiss. (0)	Ing. wiss. (11)	Soz. wiss. (18)	Wirt. wiss. (20)	Infor- matik (14)	Ing. wiss. (18)
studentische Beteiligung an der Umsetzung der Ziele des EHR									
- sehr schlecht	23	28	0	0	18	25	0	8	19
- eher schlecht	29	34	0	0	27	6	26	46	19
- mittel	39	34	0	0	18	56	58	31	38
- eher gut	10	0	100	0	27	13	5	0	19
- sehr gut	0	3	0	0	9	0	11	15	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (98)	Soz. wiss. (57)	Wirt. wiss. (3)	Nat. wiss. (0)	Ing. wiss. (16)	Soz. wiss. (19)	Wirt. wiss. (55)	Infor- matik (24)	Ing. wiss. (24)
Stipendienangebote für Auslandsstudium									
- sehr schlecht	7	14	33	0	13	25	4	4	9
- eher schlecht	26	26	0	0	13	31	30	25	22
- mittel	39	37	0	0	50	38	38	46	61
- eher gut	24	23	33	0	25	0	17	21	9
- sehr gut	4	0	33	0	0	6	11	4	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (172)	Soz. wiss. (108)	Wirt. wiss. (6)	Nat. wiss. (2)	Ing. wiss. (37)	Soz. wiss. (70)	Wirt. wiss. (124)	Infor- matik (57)	Ing. wiss. (79)
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen									
- sehr schlecht	3	4	17	0	3	2	1	4	0
- eher schlecht	10	15	0	50	11	13	4	13	13
- mittel	39	43	50	50	29	36	28	43	30
- eher gut	39	35	33	0	49	43	46	36	39
- sehr gut	10	3	0	0	9	7	21	5	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (40)	Soz. wiss. (11)	Wirt. wiss. (0)	Nat. wiss. (0)	Ing. wiss. (5)	Soz. wiss. (11)	Wirt. wiss. (34)	Infor- matik (3)	Ing. wiss. (11)
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges									
- sehr schlecht	3	0	0	0	0	0	6	0	0
- eher schlecht	20	36	0	0	0	20	6	0	10
- mittel	18	9	0	0	75	0	29	100	30
- eher gut	40	9	0	0	25	50	23	0	50
- sehr gut	20	45	0	0	0	30	35	0	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (149)	Soz. wiss. (112)	Wirt. wiss. (8)	Nat. wiss. (2)	Ing. wiss. (31)	Soz. wiss. (69)	Wirt. wiss. (118)	Infor- matik (57)	Ing. wiss. (65)
Möglichkeit, Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren									
- sehr schlecht	6	10	0	0	4	16	3	6	9
- eher schlecht	28	31	38	100	11	18	21	17	21
- mittel	33	32	25	0	52	35	36	50	33
- eher gut	25	22	25	0	22	23	29	19	36
- sehr gut	9	5	13	0	11	8	11	9	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (119)	Soz. wiss. (91)	Wirt. wiss. (6)	Nat. wiss. (1)	Ing. wiss. (14)	Soz. wiss. (47)	Wirt. wiss. (110)	Infor- matik (46)	Ing. wiss. (43)
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache									
- sehr schlecht	4	14	20	0	0	11	7	11	3
- eher schlecht	22	25	0	0	21	36	16	31	28
- mittel	33	37	60	100	50	20	36	31	38
- eher gut	24	23	20	0	21	27	30	22	25
- sehr gut	18	1	0	0	7	7	11	4	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (61)	Soz. wiss. (69)	Wirt. wiss. (5)	Nat. wiss. (0)	Ing. wiss. (9)	Soz. wiss. (30)	Wirt. wiss. (43)	Infor- matik (4)	Ing. wiss. (6)
Studienangebote beinhalten einen europäischen Aspekt (Eurostreaming)									
- sehr schlecht	0	3	0	0	0	4	3	0	0
- eher schlecht	21	16	0	0	0	15	3	0	0
- mittel	30	36	20	0	63	50	54	75	80
- eher gut	33	40	80	0	38	27	36	25	20
- sehr gut	16	4	0	0	0	4	5	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

23. Wenn ja, wie gut oder schlecht ist die Verwirklichung Ihrer Ansicht nach bisher gelungen? (Angaben in %)									
	Universität					Fachhochschule			
	Kult. wiss. (8)	Soz. wiss. (12)	Wirt. wiss. (1)	Nat. wiss. (0)	Ing. wiss. (7)	Soz. wiss. (4)	Wirt. wiss. (28)	Infor- matik (7)	Ing. wiss. (4)
gleichzeitig deutscher und ausländischer Studienabschluss (Doppelabschluss)									
- sehr schlecht	0	40	0	0	0	50	16	0	0
- eher schlecht	29	0	0	0	14	0	16	43	0
- mittel	43	40	0	0	43	0	32	29	50
- eher gut	14	20	100	0	43	0	32	14	50
- sehr gut	14	0	0	0	0	50	4	14	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

24. Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- nein	98	98	100	100	94	96	98	100	98
- ja	2	2	0	0	6	4	2	0	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

26. Fachsemester (Angaben in % und Median)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
1 - 2 Semester	8	6	33	0	16	5	6	11	17
3 - 4 Semester	38	45	22	33	39	49	47	36	52
5 - 6 Semester	39	38	22	67	29	35	40	41	26
7 - 8 Semester	10	11	11	0	10	9	7	8	4
9 - 10 Semester	3	0	11	0	6	2	0	5	1
11 - 12 Semester	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 - 14 Semester	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 14 Semester	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Median	4.6	4.3	3.4	3.7	3.4	4.2	4.3	4.6	3.2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

27. Hochschulsemester (Angaben in % und Median)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
1 - 2 Semester	2	0	0	0	6	1	1	2	2
3 - 4 Semester	28	35	44	17	33	42	33	31	45
5 - 6 Semester	40	39	22	67	33	36	43	35	34
7 - 8 Semester	18	15	22	0	10	15	17	14	9
9 - 10 Semester	6	5	11	0	9	2	2	10	6
11 - 12 Semester	3	2	0	0	4	3	2	4	2
13 - 14 Semester	0	1	0	0	1	0	1	1	2
mehr als 14 Semester	3	1	0	17	3	2	1	3	1
Median	5.1	4.9	4.8	5.2	4.9	4.8	5.0	5.1	4.6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

28. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an. (Angaben in %)									
Geburtsjahr:	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
1974 - 1979	5	7	11	40	9	13	13	14	7
1980 - 1981	7	10	0	0	14	14	15	9	12
1982	7	9	22	0	9	6	13	13	12
1983	8	8	0	0	5	11	10	14	16
1984	17	22	22	20	14	15	12	16	17
1985	30	19	11	20	22	19	19	17	16
1986	17	16	11	20	18	16	12	12	16
1987	9	11	22	0	9	6	7	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

29. Haben Sie Kinder? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- ja	3	3	0	33	1	10	3	5	1
- nein	97	97	100	67	99	90	97	95	99
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

30. Anzahl der Kinder? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- ein Kind	100	57	0	50	100	45	67	100	100
- zwei Kinder	0	14	0	0	0	18	33	0	0
- drei Kinder	0	14	0	50	0	36	0	0	0
- vier und mehr Kinder	0	14	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

31. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
- die deutsche Staatsangehörigkeit	96	100	100	83	90	97	94	92	94
- die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit	2	0	0	0	4	3	3	2	1
- eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit	2	0	0	17	6	0	3	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Grundauszählung nach Fächergruppen, nur Bachelor

32. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Schulabschluss der Eltern:									
Mutter									
- ohne Schulabschluss	1	1	0	17	3	0	1	0	2
- Volks-/Hauptschulabschluss	15	15	11	33	19	28	21	24	18
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	38	38	33	33	40	41	39	42	41
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (min- destens 12. Klasse)	44	46	44	17	37	27	37	30	38
- Schulabschluss nicht bekannt	3	0	11	0	1	4	3	4	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vater									
- ohne Schulabschluss	1	1	0	0	0	1	1	2	0
- Volks-/Hauptschulabschluss	13	15	22	17	17	31	22	30	24
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	29	31	33	17	19	31	27	25	28
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (min- destens 12. Klasse)	53	48	44	50	58	31	47	36	46
- Schulabschluss nicht bekannt	3	5	0	17	6	7	3	7	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

33. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten					Fachhochschulen			
	Kult. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Nat. wiss.	Ing. wiss.	Soz. wiss.	Wirt. wiss.	Infor- matik	Ing. wiss.
Beruflicher Ausbildungsabschluss der Eltern:									
Mutter									
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	42	43	56	67	51	54	52	56	63
- Meisterprüfung	2	1	0	0	0	2	3	1	2
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	13	14	11	0	13	12	10	6	9
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	33	35	33	17	26	23	26	21	19
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	4	4	0	17	4	8	5	8	6
- Abschluss nicht bekannt	7	3	0	0	4	1	5	9	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Vater									
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	32	33	22	33	28	50	32	39	44
- Meisterprüfung	9	8	11	0	9	12	16	11	10
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	13	13	22	33	10	5	15	16	12
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	39	36	33	17	48	29	30	25	29
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2	1	11	0	0	2	2	2	1
- Abschluss nicht bekannt	5	8	0	17	4	3	6	7	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

ISSN 1616-0398